Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 3/2021

Liebe Schwanberger*innen!

Bildung vom Kindergarten bis zur Mittelschule ist in unserer Gemeinde eine zentrale Aufgabe. Daher wird jedes Jahr in die Infrastruktur unserer Bildungseinrichtungen investiert. Die Sanierung im Kindergarten in Hollenegg wurde abgeschlossen. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt zwei neu gestaltete Kindergärten für fünf Gruppen und eine Kinderkrippe anbieten können. Für die SchülerInnen der 1. Klassen unserer Volksschulen wurden auch in diesem Jahr Schulartikel von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise werden in diesem Schuljahr 164 Kinder unsere Volksschulen in Hollenegg und in Bad Schwanberg besuchen. In der Mittelschule Bad Schwanberg werden 184 Schüler*innen unterrichtet. Unsere Kindergärten in Hollenegg und Bad Schwanberg sind mit 115 Kindern gestartet. In unserer Kinderkrippe werden 10 Kinder betreut.

In den Sommermonaten wurde für unsere Kinder wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Im **Aktiv-Kreativ Sommer** wurde das Kursangebot von unseren Kindern wieder sehr gut und gerne angenommen. Der **Sportverein** hat auch in diesem Jahr ein Fußballcamp organisiert. **Geri Kriebernegg** hat mit seinem Team eine Woche lang fußballinteressierte Mädchen und Burschen betreut. Zum Ferienabschluss hat die Musikschule Erzherzog-Johann, **Sommermusiktage** organisiert und mit einem Abschlusskonzert abgerundet. Viele Kinder haben so ihren Ferienabschluss musikalisch verbracht. Ich möchte mich für diese großartigen Initiativen herzlich bedanken.

Das Land Steiermark hat das UVP – Verfahren zum Pumpspeicherkraftwerk auf der Koralm abgeschlossen und diesem Projekt einen positiven Bescheid ausgestellt. In der Begründung wurde das öffentliche Interesse hervorgehoben, welches über die Auswirkungen auf die Natur gestellt wurde. Die Marktgemeinde akzeptiert selbstverständlich diese Entscheidung, weist aber weiterhin auf eine mögliche Gefährdung unserer Wasserquellen und die Auswirkungen auf unseren Lebensraum hin.

Leider beschäftigt uns Corona auch in diesem Herbst weiterhin. Daher appelliere ich sehr stark an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Ich ersuche daher, das Angebot der Impfung wahrzunehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Corona und zur Stärkung unserer Gemeinschaft zu leisten.

Ihr
Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:

www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 12
Umwelt	13 - 14
Veranstaltungen	14
Aus den Pfarren	15 - 17
Bücherei	17
Kultur	18 – 22
Vereine	22 - 24
Einsatzorganisationen	25 – 34
Musik	35 - 36
Jugend	37 – 42
Gesundheit	42 – 44
Wirtschaft	45 – 47
Tourismus	48
Sport	48 – 51
Chronik	52

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg. **Titelseite:** Foto von Anna Koch, Priesterjubiläum am Hauptplatz von Bad Schwanberg. Druck und Layout: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. Druckvorbereitung und Korrektur: Gerhard Jöbstl

Ausgabe 4/2021
Redaktionssitzung:
Di. 16.11.2021
Redaktionsschluss:
Di. 23.11.2021
Erscheinungstermin:
KW 49 / 2021
Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung

Aus der Redaktion

Wieder einmal darf sich die Redaktion mit der Bitte um Mitarbeit an Sie wenden. Nicht zuletzt bedingt durch die Großgemeinde bedarf es Ihrer Unterstützung, wenn es um die Würdigung besonderer Leistungen oder Ehrungen geht. Aber auch die Veröffentlichung des Ablebens von gebürtigen Schwanbergern, insbesondere wenn diese außerhalb des Gemeindegebietes verstorben sind, ist nur bei einer entsprechenden Information durch Nahestehende möglich, da ein entsprechender innerbehördlicher Datenfluss schon wegen der Datenschutzbestimmungen nicht möglich ist.

Im Übrigen wünscht Ihnen die Redaktion in Zeiten wie diesen vor allem eines: viel Gesundheit!

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg.

Dienstag, 12. Oktober 2021, von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag, 09. November 2021, von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag, 14. Dezember 2021, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel.: 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 19. Oktober 2021
Dienstag, 30. November 2021
Dienstag, 21. Dezember 2021

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Baubericht

Sanierung von Gemeindestraßen

In allen vier Ortsteilen Garanas, Gressenberg, Hollenegg und Schwanberg wurden Abschnitte der Gemeindestraßen mit dem Straßmayr-Reparaturzug saniert.

Sanierung Vorplatz in Glashütten

Der Vorplatz in Glashütten wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes, **Friedrich Müller, Bernhard Koch** und **Josef Koch** saniert.

Kindergarten Hollenegg

In den Sommermonaten wurden die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Kindergarten Hollenegg abgeschlossen. Weiters wurde die Außenfassade saniert und neu gefärbelt.

Kindergarten Schwanberg

Der Zaun zum Nachbargrundstück wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes, **Bernhard Koch** und **Ewald Müller** mit Lärchenholz neu errichtet.

Fortsetzung auf Seite 4

Ufersanierung Weiherbach - Apotheke

Die Bauarbeiten für die Ufersanierung mit einer teilweisen Überdeckung des Weiherbaches im Bereich der Apotheke wurden abgeschlossen. Die vom Unwetter beschädigte Ufermauer wurde saniert und diese Maßnahme wird eine Verbesserung für die Fußgänger bringen und die Parkplatzsituation in diesem Bereich entschärfen. Zusätzlich wurde entlang des Weiherbaches, beginnend vom Parkplatz der Apotheke bis zur Einbindung in den Weiherbachweg, der Gehweg neu asphaltiert und das Holzgeländer erneuert.

Errichtung eines Campingplatzes am Areal des Freibades Schwanberg

Mit den Bauarbeiten für die Errichtung eines Campingplatzes mit 24 Stellplätzen am Areal des Freibades Schwanberg wurde begonnen.

Baugrundstücke

Edensiedlung (Kresbach)

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg hat in der Edensiedlung in Kresbach, insgesamt acht Baugrundstücke anzubieten. Derzeit werden gerade die Aufschließungsarbeiten (Zufahrtsstraße, Kanal- und Wasserleitungsbau etc.) vorbereitet.

Bodiselitsch Gründe in Schwanberg

Auch im Ortsgebiet von Bad Schwanberg werden seitens der Marktgemeinde insgesamt sieben vollaufgeschlossene Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 730 m² und 900 m² angeboten. Die Erschließungsarbeiten (Errichtung der Zufahrtsstraße, Kanal- und Wasserleitungsbau) werden demnächst abgeschlossen.

(Gestaltungskonzept laut Bebauungsplan)

Für nähere Informationen zu den Baugrundstücken steht Ihnen Mag. Manfred Jöbstl (03467/8288) gerne zur Verfügung.

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm

Die Altstoffsammlung soll zukünftig gemeindeübergreifend neu ausgerichtet werden. Aufgrund einer ASZ-Strategie des Landes Steiermark muss die Trenntiefe in den nächsten Jahren wesentlich erhöht werden, wobei zukünftig mindestens 80 unterschiedliche Fraktionen zu sammeln sind.

Um diesen Anforderungen bedarfsgerecht entsprechen zu können, haben sich die Gemeinden Bad Schwanberg, St. Peter i.S., St. Martin i.S., Pölfing-Brunn und Wies entschlossen, ein gemeindeübergreifendes Abfallsammelzentrum (Ressourcenpark Sulmtal-Koralm) zu errichten und hierfür einen eigenen Gemeindeverband zu gründen.

Eine vom Land Steiermark durchgeführte Standortanalyse hat dabei ergeben, dass sich ein Grundstück in der Marktgemeinde Wies als idealer Standort in Bezug auf die Erreichbarkeit erweist. Demnach würden 32 % der Haushalte den geplanten Ressourcenpark in weniger als fünf Minuten erreichen. 75 % der Haushalte erreichen diesen in 10 Minuten und 96 % erreichen den Park in 20 Minuten.

Die Öffnungszeiten sollen an mindestens fünf Tagen pro Woche gegeben sein, wobei der Ressourcenpark für die gesamte Bevölkerung zugänglich sein wird. Es wird auch die Möglichkeit geben, Sträucher und Baumschnitt anzuliefern. Zudem wird auch ein ReUse-Shop untergebracht sein. Das erklärte Ziel aller Gemeinden dabei ist, das Angebot im Bereich der Abfallwirtschaft - bei nahezu gleichbleibender Kosten für die einzelnen Haushalte - wesentlich zu erhöhen.

Die Fertigstellung des Ressourcenparks ist im Jahr 2023 geplant.

HILL BAUPLANUNG & BAUMANAGEMENT

KAPPER PLANUNG • BAUMANAGEMENT Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

Auch 2021 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich. Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Sulmtaler TAXI Card

Taxi Aldrian, Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 50 Euro pro Ticket und Semester. Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 100 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Heizkostenzuschuss 2021

Jenen Gemeindebürger*innen, welche einen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark haben, wird auch seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von 40 Euro - unabhängig von der Art der Heizung – ausbezahlt.

Weihnachtsaktion 2021 für Bezieher der Ausgleichszulage

Alle Gemeindebürger*innen, die Bezieher einer Ausgleichszulage sind, erhalten unter Vorlage eines Nachweises (Pensionsbescheid) Gutscheine (Sulmtaler) im Wert von 40 Euro. Die Anträge auf Ausgabe der Gutscheine sind im Marktgemeindeamt bis spätestens Freitag, den 10. Dezember 2021 einzubringen.

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Information für Meldepflichtige

Die Anmeldung eines Wohnsitzes ist innerhalb von drei Tagen ab Beziehen der Unterkunft, eine Abmeldung innerhalb von drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft vorzunehmen. Dies ist bei der jeweils zuständigen Meldebehörde vorzunehmen.

Dokumente für die Anmeldung:

- Ausgefülltes Meldezettel-Formular (online auf oesterreich.gv.at oder im Gemeindeamt erhältlich)
  Wichtig: Unterschrift des neuen Unterkunftgebers, also jener Person, die dem Unterkunftnehmer tatsächlich Unterkunft gewährt und des Meldepflichtigen.
- Lichtbildausweis oder Vorlage amtlicher Urkunden, aus denen die Identitätsdaten des Unterkunftnehmers hervorgehen.

Online Services:

Der Hauptwohnsitz kann online an-, ab- und umgemeldet werden. Für eigene, minderjährige Kinder am gleichen Wohnsitz kann das mitdurchgeführt werden. Zurzeit steht dieses Service für Nebenwohnsitze noch nicht zur Verfügung.

Voraussetzung für die Nutzung sind:

- Handy-Signatur
- Volljährigkeit
- Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft
- Aktueller Hauptwohnsitz in Österreich

Auswirkungen auf die Gemeindeabgaben:

Die Müllgebühr wird nach der Anzahl der in einem Haushalt gemeldeten Personen berechnet. Dazu zählen auch Personen, die im jeweiligen Haushalt mit einem Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Weitere Informationen zur Meldepflicht finden Sie auf oesterreich.gv.at.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Neue Öffnungszeiten für Anerkannte COVID-19-Selbsttests

Ab Oktober finden im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg, Schulgasse 11, 8541 Bad Schwanberg die COVID-19-Selbsttests wie folgt statt:

Montag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr

Wasserschieber und Kanaldeckel

Wir möchten darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

TKV-Station beim Bauhof Hollenegg

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Pendlerbeihilfe

Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2020, des Landes Steiermark, endet am 31.12.2021. Die Pendlerbeihilfe wird rückwirkend für das Vorjahr gewährt. Mehr als 7.000 Steirerinnen und Steirer bekamen 2020 eine Beihilfe fürs Pendeln ausbezahlt: Sie hatten bei der steirischen Arbeiterkammer ein Ansuchen gestellt und im Durchschnitt 126 Euro erhalten (die maximale Förderung beträgt 389 Euro pro Jahr). Antragsformulare samt Richtlinien gibt es im Gemeindeamt, in den Firmen bei den Betriebsräten sowie in der AK-Zentrale und in allen Außenstellen. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download zur Verfügung. Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale in Graz oder in allen AK-Außenstellen abgegeben werden, oder per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, Pendlerbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz geschickt werden.

Wer hat Anspruch auf Pendlerbeihilfe?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Fahrtstrecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahreseinkommen - ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt - darf nicht über 31.800 Euro liegen.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf Pendlerbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Vom hohen Norden Deutschlands in die Weststeiermark

Eine Rose, die Bad Schwanberg als Namen trägt ...

Edel und anmutig schön ist die neue Rose, die in Bad Schwanberg ihre feierliche Taufe empfangen hat. Das blühende Geschöpf steht für die Verbundenheit der vier Ortsteile und ist zudem über die Gemeindegrenzen hinweg eine ästhetische Botschafterin, die nicht nur Bienen und Hummeln anziehen, sondern auch Gäste erfreuen soll. Die Züchtung aus dem hohen Norden Deutschlands fühlt sich mittlerweile in der Weststeiermark bereits überaus wohl.

Bad Schwanberg wird nicht nur von der Bevölkerung sondern auch von seinen Gästen als „zauberhaft

Das Musikteam Schwanberg begleitete die „Tauffeier“ musikalisch bzw. gesanglich.

schön und liebenswert“ empfunden. Dazu lässt man neuerdings auch die Königin der Blumen sprechen. Konkret handelt es sich dabei um eine Strauchrose, die ihren Charme von Gressenberg bis Schwanberg sowie von Garanas bis Hollenegg versprühen soll. „Auch Gäste, die sich bei uns wohlgefühlt haben, sollen die Rose mit nach Hause nehmen können, um sie immer an ihren Aufenthalt hier zu erinnern“, so Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**. Die Großkommune Bad Schwanberg hat den Schwan im Gemeindewappen, die nach ihr benannte Strauchrose entfaltet schwanenweiße Blüten.

Rosenzeit in Bad Schwanberg

Mit 1. April 2020 wurde die weststeirische Marktgemeinde zu Bad Schwanberg. Doch letztes Jahr war kein Jahr, um diese Auszeichnung entsprechend zu feiern. Stattdessen hat sich eine Arbeitsgruppe in Workshops eingehend damit beschäftigt, wie man die Vorzüge der Region noch besser nach innen und außen transportieren kann. Als Erstlingsprojekt wurde die „Bad Schwanberg Rose“ aus der Taufe gehoben. Maßgeblich daran beteiligt war **Mareike Claar**, die mit ihrem Mann **Hartmut Kind** eine Rosenschule in Glashütten betreibt. Durch ihre Kontakte zu Kordes Rosen in Deutschland war es möglich, eine Botschafterin mit schwanenweißen Blüten zu bekommen, die man am Samstag, dem 28. August, auf den Namen Bad Schwanberg taufen konnte.

„Spannend ist immer, welche Rosen verheiratet werden. Für eine neue Züchtung braucht es acht bis zehn Jahre,“ **Thomas Proll**, Kordes Rosen.

Der, am weitesten angereiste Gast kam aus Schleswig-Holstein und war Züchtungsleiter **Dipl. Ing. agr. Thomas Proll**. „Ich habe es verabsäumt, auf die

Prok. Mag. Andreas Prattes, Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, Mareike Claar, Stefanie Loibner, Vizebgm. Johannes Aldrian, Dipl.-Ing. Thomas Proll und Vizebgm. Harald Reiterer (v. l.)

Fortsetzung auf Seite 8

Tachouhr zu schauen, aber es dürften so an die 1300 Kilometer gewesen sein." Der Experte bezeichnete das führende Traditionshaus für Rosenzüchtung, das 1887 gegründet wurde und bereits in fünfter Generation als Familienunternehmen geführt wird, als ein Heiratsvermittlungsbüro für Rosen. „2010 sind zwei Rosen miteinander verheiratet worden. Daraus ist dieser Täufling hervor gegangen. Es wurde dabei kein Spritzmittel eingesetzt."

Die nicht alltägliche Rosentaufe im Kurpark wurde vom Musikteam Schwanberg konzertant umrahmt. Das Lied „The Rose" durfte dabei natürlich keineswegs fehlen. **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** segnete dabei die Bad Schwanberg Rose. Die feierliche Taufe selbst nahmen Bürgermeister **Karlheinz Schuster** und **Mareike Claar** („Das ist eine ehrenvolle Aufgabe!") vor. „Es ist immer ein schöner Moment, wenn eine Rose ihre Identität, also ihren Namen bekommt", räumte Thomas Proll ein.

Ein blühendes Symbol für alle Ortsteile

Die Strauchrose, die bis zu 1,2 Meter hoch wird, ist eine ökologisch wertvolle und in der warmen Jahreszeit öfter blühende Sorte. Sie zeichnet sich durch Robustheit, Blattgesundheit und – was gerade in höheren Lagen wichtig ist – Frosthärte aus. Auch die Insekten haben in den goldgelben Staubgefäßen freien Zutritt. Im Kurpark von Bad Schwanberg wurden bereits 50 Rosen gepflanzt. Fortsetzung folgt, denn wie Bürgermeister **Karlheinz Schuster** ankündige, soll die Bad Schwanberg Rose bald in allen öffentlichen Bereichen und Ortsteilen und hoffentlich auch in vielen Privatgärten Platz finden. „In unserem Schulgarten wächst sie schon", vermeldete **Direktorin Karin Auer** von der Mittelschule Bad Schwanberg.

Der Täufling entwickelt sich prächtig ...

Die Rose steht daher auch zum Verkauf. Vorerst in der Rosenschule in Glashütten und demnächst auch in Martinas Blumenladen in Bad Schwanberg. Vom Kaufpreis (27,50 Euro) werden drei Euro für ein gärtnerisches Projekt von Kindern und Jugendlichen gespendet. Die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark – bei der Rosentaufe vertreten durch **Prokurist Mag. Andreas Prattes** und Mitarbeiterin **Stefanie Loibner** – legt noch einen Euro drauf. Heuer wird damit ein Schulgartenprojekt der 2 b-Klasse in der Mittelschule Bad Schwanberg gefördert.

Nach der Rosentaufe erfolgte noch eine spezielle Form des Dankes. Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** überreichte **Hildegard Winkler**, die sich unermüdlich und mit viel Liebe für den Blumenschmuck in Bad Schwanberg einbringt, aber auch **Mareike Claar** und **Thomas Proll** in Anerkennung ihrer Verdienste um die edle Rose, die Schwanberger Gedenkmünze in Silber.

Unmittelbar darauf begann es zu regen. Quasi die zweite Taufe für die Bad Schwanberg Rose. Doch **Pfarrer Anton Lierzer** öffnet spontan das Pfarrheim, sodass der gemütliche Teil der Veranstaltung doch noch im Trockenen ausklingen konnte.

Text und Fotos: Josef Fürbass

Ehrung: Bgm. Mag. Karlheinz Schuster zeichnet Mareike Claar, Hilde Winkler und Dipl.-Ing. Thomas Proll (v. l.) mit der Schwanberger Gedenkmünze in Silber aus.

Konzerte im Kurpark

Der Kurpark in Bad Schwanberg, der durch seine Pflanzen- und Blumenvielfalt zum gemütlichen Verweilen einlädt, wurde heuer zum Veranstaltungsort von vier Kurkonzerten.

Nachdem diese von der Bevölkerung Bad Schwanbergs und zahlreichen Kurgästen gut angenommen wurden, werden im nächsten Jahr weitere Veranstaltungen folgen.

MTB-Strecke in Garanas eröffnet

Am 26. August wurde die MTB-Strecke von der Schirchleralm zur Brendlhütte offiziell eröffnet. Ein Großer Dank zur Umsetzung dieses Projektes gilt den beteiligten Grundstücksbesitzern, Gemeinden, Tourismusverbänden sowie den fleißigen Helfern des Radclubs Eibiswald.

Foto: netWERKER Mediahaus

Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora 21“

Mach mit und blüh auf! Unter diesem Motto hat der heurige Blumenschmuckbewerb zum 62. Mal stattgefunden. Aufgrund der Ufersanierung beim Weiherbach hat unsere Marktgemeinde in der Kategorie „Schönste Märkte“ nicht wie gewohnt teilgenommen. Eine ganze Reihe von engagierten und blumenliebenden Bürgerinnen und Bürgern sowie der alljährliche Einsatz der **Frauenbewegung**, des **Kneipp-Aktiv-Clubs**, der **Mitarbeiter des Bauhofes** und von Frau **Brigitte Nekowitsch** tragen auch in diesem Jahr einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung unseres Kurortes bei. Besonderer Dank gilt dem engagierten Team rund um unsere Blumenfee **Hilde Winkler**, die jedes Jahr mit vollstem Einsatz unseren Ort zum Erblühen bringt.

Die Preisverleihung für den diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb hat in der Stadtwerke-Hartberg-Halle stattgefunden.

Besonders erwähnenswert sind die Siegerinnen und Sieger des Einzelbewerbes in den Kategorien Haus mit Vorgarten und Bauernhöfe:

Barbara Tomberger und Helga Rosmann

Veronika Trösterer

Barbara Tomberger und Helga Rosmann – Bronze
Veronika und Erich Trösterer – Bronze
Maria Knappitsch – Bronze
Christine Sappl – Bronze
Mathias und Karl Aldrian - Anerkennung

Ein besonderes Dankeschön ergeht von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** an alle aktiven Blumenfreunde und an die Bevölkerung, die weit über den Bewerb hinaus zur Verschönerung unseres gesamten Gemeindegebietes beitragen. Den erfolgreichen Teilnehmern am Blumenschmuckbewerb wurde von **Vbgm. Johannes Aldrian** und von **Hilde Winkler** je eine Bad Schwanberg Rose als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreicht.

Fotos: Gerhard Jöbstl

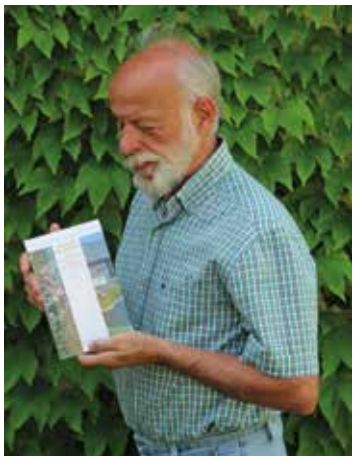
Christine Sappl

Mathias Aldrian

Maria Knappitsch

Geo-Park Glashütten – wo Gesteine sprechen

Neuer Geo-Parkführer



Die Koralpe besteht aus einer, tausende Meter mächtigen Abfolge von Gneisen und Glimmerschiefern mit Einschaltungen von Marmoren, Amphiboliten, Eklogiten, Gabbros und Pegmatiten. Dem Fachmann erzählen diese Gesteine spannende Geschichten: Von einem Wechselspiel zwischen Ozean- und Gebirgsbildung. Vom ursprünglichen Baumaterial - Meeresablagerungen - und in diese vor rund 250 Millionen Jahren eingedrungene Schmelzen. Von mehrfachen Gesteinsumwandlungen unter unterschiedlich hohen Druck- und Temperaturbedingungen, zuletzt vor etwa 90 Millionen Jahren.

Im ganzjährig frei zugänglichen Geo-Park Glashütten wird die Gesteinswelt der Koralpe, für jedermann leicht verständlich, auf engstem Raum präsentiert. Die Koralpengesteine, in Form von knapp 30 bis 12 Tonnen schweren Blöcken, zeigen sich von ihrer besten Seite. Anpolierte Flächen lassen einen Blick auf ihr „Innenleben" zu, lassen die Gesteine von ihrem im wahrsten Sinne des Wortes bewegten „Lebenslauf" erzählen.

Fast 20 Jahre nach der Eröffnung des Geo-Parks Glashütten ist der dazu gehörige Führer nunmehr neu aufgelegt worden. In diesem vom Mineralogen und Wahl-Gressenberger **Dr. Walter Postl** verfassten, reich bebilderten Handbuch, werden alle im Geo-Park ausgestellten Koralpengesteine vorgestellt. Ein Themenschwerpunkt ist dem Eklogit - ein rotgrün gefärbtes Hochdruckgestein - gewidmet, wobei die im Geo-Park ausgestellten Gesteinsblöcke, mit Übergängen von Gabbro zu Eklogit, in Fachkreisen als Weltsensation gelten. Weitere Kapitel der Broschüre befassen sich unter anderem mit der „Entstehung der Koralpe", dem „1x1 der Gesteinswelten" oder „Wie man das Alter von Gesteinen bestimmt" sowie der historischen Waldglaserzeugung in Glashütten. Darüber hinaus werden erdwissenschaftlich interessante Wegpunkte des Koralm Kristall Trails, der Geo-Steig Hohl-Felsen in Wielfresen als das wohl schönste Eklogit-Vorkommen Österreichs sowie die Gesteinswelt Wielfresen ausführlich beschrieben.
Der Geoparkführer ist unter anderem im Gemeindeamt Bad Schwanberg sowie im Alpengasthof Glashütten zum Preis von 10 Euro erhältlich. Geo-Park-Führungen sind nach Voranmeldung möglich.

Foto: Christine Postl

Postl W.: Geopark Glashütten – Auf dem Koralm Kristall Trail durch die Gesteinswelt der Kor- und Stubalpe – Geologische Spaziergänge. Geologische Bundesanstalt, Wien/Bad Schwanberg 2020, 88 Seiten, über 170 Abbildungen, ISBN 978-3-903252-09-7.

ZIVILSCHUTZ Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 2. Oktober 2021

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **2. Oktober 2021**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon

0316 / 877 4444

LWZ Das Land Steiermark

Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

BM.I Republik Österreich Bundesministerium für Inneres

Der Zivilschutzverband informiert

www.zivilschutz.steiermark.at

Komitee Altburg

Die in den Medien beworbene und vom Universalmuseum Joanneum ins Leben gerufene Exkursion **„Steiermark Schau - Historische Räume und Landschaften,“** am Samstag den 11.09.2021, erfreute sich eines regen Besuches, diesmal am Schauplatz: **„Schloss - Altburg Schwanberg mit Josefikirche und Marktbefestigung“**. http://www.museum-joanneum.at

Treffpunkt war um 14 Uhr beim Schlosseingang, dem sogenannten „Hinteren Turm“ der ehemaligen Befestigungsanlage. Bei „Kaiserwetter“ wurden die Anwesenden von **Mag. Walter Feldbacher** / Universalmuseum Joanneum, **Dr. Bernhard Schrettle** / Asist und **Manfred Starkel** vom Komitee Altburg, am Renaissanceschloss Schwanberg vorbei, zur Altburg geführt. Hier konnten sie neben den neuesten Erkenntnissen aus archäologischen Funden und historischen Forschungen über die schon über Jahrtausende bestehende Besiedlung, auch so manche bewegte und launige Episode aus der bewegten Vergangenheit in Erfahrung bringen. Interessante Diskussionen ließen nicht auf sich warten. Auch die von den Spangsteinern und Gallern sehr geförderte Glaserzeugung auf der Koralpe fand ihren Niederschlag.

In der Josefikirche, die bekanntlich vor 1680 noch einen Wachturm der Befestigung bildete, konnte das Lebenswerk des akadem. Malers **Jakob Laub** bewundert werden. Seine wunderbaren Darstellungen von der Genesis bis zum Jüngsten Gericht fanden großen Anklang. Im Anschluss konnte vom Berg aus noch der Verlauf der ehemaligen Marktbefestigung (Eisernes Tor, Rondell etc.) aufgezeigt und besprochen werden. Den Abschluss bildete auf besonderen Wunsch, ein Besuch beim Buschenschank Brendlhof, wo noch Reste der evangelischen Betstube aus der Zeit der Gegenreformation erhalten sind.

In der Umgebung der Altburg, am Südhang bei den ehemaligen Weinbergterrassen, fand in der Zeit von 08. bis 10.06.2021, erstmals ein Kurs in der historischen Handwerkstechnik **„Trockensteinmauern“** in Zusammenarbeit mit der Weinbauschule Krems an der Donau statt. Mit 11 Personen war der Kurs voll ausgebucht. Das Angebot reichte von der Fundamentvorbereitung über das praktische Mauern, bis zum verlegen der Decksteine. Die alten Techniken beinhalten den Anzug der Mauer, den richtigen Fugenverband, das Legen von Bindern und Läufern, das Auskeilen und die Steinauswahl. In einem Lichtbildvortrag, abends am 08.06.2021, brachte Kursleiter **Mag. Rainer Vogler** von der ARGE Trockensteinmauern, im Gasthof Slabernig, einen Überblick über die Vielfalt von Trockensteinbauwerken. Die ältesten Bauwerke stehen seit mehr als 5000 Jahren.

Drohnenfoto Daniel Kister

Ausschnitt aus franziscäischer Landesaufnahme 1821-36

Am Beginn musste die alte, desolate Mauer abgetragen werden

Fertigstellung der Mauer am 08.09.2021 mit verkleinertem Team und Unterstützung durch Mathias Cebular und Franz Mitteregger

Das fleißige Team am zweiten Tag: v.l.n.r: Josef Müller, Sarah Keiler,Jakob Höll,Robert Neuböck (hinten),Erwin Engelbogen, Karl Mathauer, Eva Sonnleitner, Manfred Starkel, Vize-Kursleiter Norbert Haase, Karl Seiner Nicht am Foto: Christa Umschaden-Koch, sowie Mag. Rainer Vogler

Unterstand für die Schautafeln

Leider reichten die drei Tage nicht ganz bis zur Fertigstellung aus.

Ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde Bad Schwanberg für die finanzielle Unterstützung sowie dem Bauhof für die notwendige Steinbringung und schwerem Gerät. Dem ganzen Steinsetzteam danke ich an dieser Stelle für den tollen Einsatz und das Durchhaltevermögen bei dieser doch nicht ganz leichten Tätigkeit. Mit ihrer Hilfe ist es ist gelungen, einen Teil der historischen Mauern zu rekonstruieren. Alle anderen Arbeiten im Gelände der Altburg laufen planmäßig. Ein zweiter Unterstand für die spätere Unterbringung von Schautafeln wurde gezimmert und mit selbst hergestellten Schindeln eingedeckt. Die Grundmauerrekonstruktionen an der Nordkante und dem zweiten Rondell sind fast abgeschlossen. In dieser Arbeitsperiode die Ende Oktober verstreicht, werden noch Sicherungsarbeiten am alten Mauerwerk durchgeführt. Ebenso werden noch die restlichen Grundmauern am Plateau aus-

Bgm. Mag. Karlheinz Schuster und Mag. Martin Povoden bei der Besichtigung

gemessen und deren Verläufe mit Steinplatten ausgelegt.

Einen herzlichen Dank richte ich an die Firma **Baumit** für die laufende Unterstützung mit Baumaterial. Ein Dankeschön auch an alle Mitarbeiter*innen im Beschäftigungsprojekt für ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit. Dem AMS Deutschlandsberg und ASIST ein Danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. **Andreas Brunner** vom Greißlermuseum sowie Vizebgm. **Hannes Aldrian** und Tischlermeister **Alois Zenz** sei für die Leihgaben an historischem Werkzeug, wie Hoanzlbock, Schindelhacken und Reifmesser etc. herzlich gedankt.

Herstellung der Holzschindeln

Fotos Komitee Altburg

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark
ASIST
AMS
St:WUK

Landesprädikat Naturwiese 2021

Familie Koch in Bad Schwanberg ausgezeichnet

Mitte August verlieh **Landesrätin Ursula Lackner** gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister **Martin Povoden**, Landesnaturschutzbeauftragten **Christian Mairhuber**, Bezirksnaturschutzbeauftragten **Wolfgang Neubauer** und **Angelika Wechtitsch** (Landwirtschaftskammer Deutschlandsberg) das Landesprädikat Naturwiese 2021 an **Conny** und **Paul Koch**.

v. l. n. r.: Angelika Wechtitsch, Martin Povoden, Wolfgang Neubauer, Conny und Paul Koch mit Enkeln, Ursula Lackner, Christian Mairhuber.

Bei der prämierten Biotopfläche handelt es sich um eine artenreiche Mähwiese sowie Weideflächen auf einem teilweise sehr steilen Hang. Der ökologische- und damit auch der Naturschutz-Wert auf der Fläche ist ausgezeichnet. Als besondere naturräumliche Strukturen sind auf der Vertragsfläche alte Streuobstbäume und Quellaustritte (Feuchtstellen) zu verzeichnen. Als Bewirtschaftungsmaßnahmen sind u.a. der Verzicht auf jegliche Düngung, auf Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel, auf Entwässerung und Aufforstung sowie der Erhalt der Streuobstbäume vertraglich vereinbart.

Foto: Land Steiermark / Purgstaller

Silofoliensammlung Herbsttermin

Am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021 werden an folgenden Standorten Silofolien übernommen:

Bauhof Hollenegg
07 bis 09 Uhr und 14 bis 15 Uhr.
Bauhof Schwanberg
10 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr.

Angenommen werden nur reine Wickelfolien ohne Netze, die in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken oder als Folienbündel angeliefert werden. Sammelsäcke können im Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg, während der Amtsstunden, zum Preis von einem Euro pro Stück erworben werden.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoff-verpackungen gelbe Tonnen (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten keine gelben Säcke.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian** (0664/965 71 08) zur Verfügung.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der **Firma Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt.
Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter 10 Euro und wird direkt von der Fa. Safran verrechnet. Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian** (0664/965 71 08).

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist.
Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
11. Oktober	12. Oktober	13. Oktober
8. November	9. November	10. November
6. Dezember	7. Dezember	9. Dezember

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
25. Oktober	27. Oktober	28. Oktober
6. Dezember	7. Dezember	9. Dezember

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Hollenegg / Schwanberg**	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
19. Oktober	20. Oktober
30. November	1. Dezember

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr** ***mittwochs, 13 – 16 Uhr**
29. Oktober	13.*, 15.*, 20.*, 27.* Oktober
26. November	3.*, 10.*, 12.*, 17., 24.* November
	1.*, 10.*, 15.*, 22.*, 29.* Dezember

VERANSTALTUNGEN

Termine „Die Bäuerinnen“

Rundum Darmgesund – Darmbakterien auf der Spur

Referentin: Diätologin **Elisabeth Pucher-Lanz**

Freitag, 29. Oktober 2021, 19.00 – 20.30 Uhr im Schwanberger Stüberl

Kosten: 10 Euro

Der Darm trainiert unser Immunsystem und stellt Energie für den Alltag bereit. Im Vortrag lernt man die praktische Umsetzung einer darmunterstützenden Ernährung und Maßnahmen für eine natürliche Darmpflege kennen.

Fermentieren - mehr als nur haltbar machen

Workshop mit Seminarbäuerin **Anneliese Pratter**

Dienstag, 23. November 2021, 17.00 – 20.30 Uhr im Jugendzentrum Bad Schwanberg

Kosten: 49 Euro (inkl. Einmachglas)

Diese Konservierungsmethode macht Gemüse und Obst nach der Verarbeitung nährstoffreicher und sorgt für einen besonderen Geschmack. Wegen ihrer gesundheitsfördernden Eigenschaften wird die Haltbarmachung von Lebensmitteln durch Fermentation immer beliebter.

Die Bäuerinnen.

Bitte mitbringen: Plastikbrett (aus Hygienegründen kein Holzbrett), Messer, Gemüse oder Obst das fermentiert werden soll.

Ein Einmachglas mit 1,5 l ist im Kursbeitrag inkludiert. Falls gewünscht, kann unsere Seminarbäuerin gegen Aufpreis Biogemüse zur Verfügung stellen, oder auch weitere Einmachgläser mitbringen.

Bitte beachten Sie beim Veranstaltungsbesuch die geltenden Covid 19-Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung.

Anmeldung für beide Veranstaltungen bei einer der drei Gemeindebäuerinnen bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung:

Petra Höfler
0680 2335640 mentlhof@gmail.com

Maria Resch
0664 1013016 mariaresch1308@gmx.at

Maria Reinisch
0676 4415385 reinisch.urberl@a1.net

Pfarrtermine

Erntedank

Sonntag, 10.10.2021, 08.30 Uhr, Pfarrkirche Schwanberg

Sonntag, 17.10.2021 in St. Anna. 09.30 Uhr Aufstellung auf der Umgangsebene mit Umzug zur Kirche, 09.45 Uhr Heilige Messe

Allerheiligen

Montag, 01.11.2021

08.30 Uhr Heilige Messe in Schwanberg. 14.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof

09.30 Uhr Heldenehrung des ÖKB St. Anna

09.45 Uhr Heilige Messe in St. Anna, anschließend Gräbersegnung am Friedhof

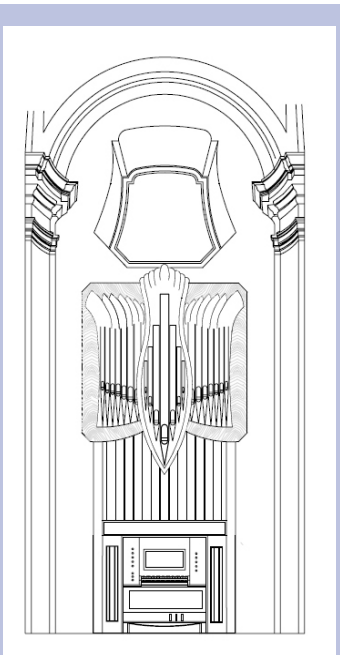
Advent

Samstag, 27.11.2021, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Anna, Adventkranzsegnung umrahmt von der Chorgemeinschaft St. Anna

Sonntag, 28.11.2021, 08.30 Uhr, Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Schwanberg

Termine der Pfarre Hollenegg

Sonntag, 10.10.	10.00 Uhr	Erntedank - Heilige Messe mit der Musikkapelle	Schlosskirche
Sonntag, 17.10.	09.30 Uhr	Beginn Festakt	Patrizikirche
	10.00 Uhr	Heilige Messe und Orgelweihe	Patrizikirche
Sonntag, 31.10.	10.00 Uhr	Heilige Messe	Wolfgangikirche
Montag, 01.11.	14.00 Uhr	Heilige Messe	Friedhof
Dienstag, 02.11.	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Verstorbenengedenken	Patrizikirche
Samstag, 06.11.	19.00 Uhr	Hubertusfeier, Jagdschutzverein	Kultursaal Hollenegg
Sonntag, 07.11.	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Totengedenken / ÖKB	Schlosskirche
Sonntag, 14.11.	14.00 Uhr	Elisabethfeier	Pfarrzentrum Hollenegg
Sonntag, 28.11.	10.00 Uhr	Heilige Messe und Adventkranzsegnung	Patrizikirche
Mittwoch, 08.12.	15.00 Uhr	Adventfeier der KFB	Pfarrzentrum Hollenegg
Sonntag, 12.12.	17.00 Uhr	Adventkonzert	Patrizikirche
Samstag, 18.12.	06.00 Uhr	Rorate, Frühstück beim Gregorhanslwirt	Wolfgangikirche
Donnerstag, 23.12.	17.45 Uhr	Empfang des Friedenslichtes	Patrizikirche
	18.25 Uhr	Empfang des Friedenslichtes	Breitling-Kapelle



Wir möchten Sie herzlich zur

Segnung

der neuen Orgel

verbunden mit einer Festmesse einladen.

Sonntag, 17. Oktober 2021
Beginn um 09.30 Uhr
in der Patrizikirche Hollenegg

Marktgemeinde Bad Schwanberg feiert 35 Jahre Pfarrer Anton Lierzer

Seit 1986 schon, also 35 Jahre lang, wirkt **Mag. Anton Lierzer** als Pfarrer in Bad Schwanberg. Aus diesem Anlass wurde die Bevölkerung zu einer besonders festlichen Messfeier, unter freiem Himmel, am Hauptplatz Schwanberg geladen. Bei strahlendem Wetter zelebrierte **Pater Albert** mit **Pfarrer Anton Lierzer** die heilige Messe. Viele Vereine und vor allem sehr viele Schwanberger folgten der Einladung zu diesem außergewöhnlichen Anlass.

Nach der heiligen Messe begrüßte **Mag. Franz Koch** die Ehrengäste, wie Bürgermeister **Karlheinz Schuster**, die Abgeordnete zum Landtag **Helga Kügerl**, die Damen und Herren der Pfarrgemeinderäte von St. Anna und St. Katharina in der Wiel, die Altbürgermeister von Schwanberg, die Abordnungen der Feuerwehren Garanas, Gressenberg, Grünberg-Aichegg und Bad Schwanberg, die Kameradschaft vom Edelweiß, den Kameradschaftsbund, die Landjugend, den Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg-Sulmtal, die Ministranten und dankte im Besonderen der Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter, unter der Leitung von **Mag. Kurt Mörth**, für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Ein Besonderer Gruß erging natürlich an **Pfarrer Anton Lierzer**, dass wir gemeinsam mit ihm und allen Anwesenden dieses Jubiläum feiern können. Herr Koch erwähnte, dass es eigentlich zwei Jubiläen zu feiern gibt, einerseits den 70. Geburtstag von **Anton Lierzer** im Jänner und anderseits 35 Jahre als Pfarrer in Bad Schwanberg. Eigentlich auch schon ein Schwanberger, da er ja sein halbes Leben in Schwanberg wirkte bzw. verbracht hat. Weiters hob er hervor, dass Anton Lierzer der 44. Pfarrer in der Pfarre Bad Schwanberg sei, und nun einen Rekord sein Eigen nennt, nämlich der am längsten amtierende Pfarrer in Schwanberg zu sein. **Franz Koch** gab auch noch einen kurzen Überblick, vom Wirken Anton Lierzers in der Gemeinde wie, dass er St. Katarina in der Wiel, St. Anna ob Schwanberg und ein Jahr auch St. Peter im Sulmtal mit betreut, die Fertigstellung der Malereien im Wahrzeichen von Schwanberg, der Josefikirche, ist größtenteils ihm zu verdanken. Einige Anekdoten rund um das Wirken von Pfarrer Lierzer gab **Franz Koch** noch zum Besten, um am Ende seiner Rede den Konsens mit der Bevölkerung besonders hervorzuheben, bevor er das Wort an Bürgermeister **Karlheinz Schuster** weitergab.

Karlheinz Schuster schloss sich dem Vorredner an und bedankte sich für die immer gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit ihm und seinen Vorgängern als Bürgermeister. Weiters bezeichnet er Anton Lierzer als einen Pfarrer, den man „anfassen" kann. Ein Pfarrer welcher einfach immer für die Bewohner von Schwanberg und die Vereine da ist, sie, so gut er kann unterstützt, und den man überall antreffen kann. Auch Karlheinz Schuster würdigte in Besonderer Weise, dass Pfarrer Lierzer sich immer für die Erhaltung der Kulturgüter von Schwanberg eingesetzt hat, wie etwa Klosterkirche, Pfarrkirche und ganz besonders der Josefikirche. Karlheinz Schuster verkündete weiters, dass die Marktgemeinde Bad Schwanberg am 21. Juni 2021 einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates gefasst hat und Pfarrer Anton Lierzer, als Danke für sein Wirken, die Ehrenbürgerschaft von Bad Schwanberg, eben in dieser Veranstaltung verleihen wird. Gemeinsam mit den Vizebürgermeistern und den Gemeinderäten, wurde diese anschließend überreicht. Pfarrer Anton Lierzer ist somit der Erste, der die Ehrenbürgerschaft von Bad Schwanberg bekommt.

Im Schlusswort beantwortete **Anton Lierzer** eine zuvor gestellte Frage von **Franz Koch**, warum er die Pfarre Schwanberg wählte, mit einem Schmunzeln meinte er: „War grad' frei!" Bedankte sich für all die Anerkennung, die ihm entgegengebracht wurde, und zitierte **Pater Gallus Zirngibl**: „So vüll guate Leut' wie in Schwanberg, hab ich vorher und nochher nie mehr g'fundn!" Nach den Schlussworten von Bürgermeister **Karlheinz Schuster** wurde diese schöne und unterhaltsame Veranstaltung mit der Landeshymne beendet.

Fotos: Anna Koch

Die neue Patriziorgel

Nach fast vier Jahren Vorbereitungszeit und einem Jahr Bauzeit, ist die neue Patriziorgel in Hollenegg angekommen. Der Aufbau durch die Orgelbaufirma **Erler** aus dem Zillertal ist bereits beendet.

Erstmals nach 130 Jahren (1891 Orgelneubau in der Schlosskirche) wurde in Hollenegg wieder eine neue Orgel gebaut. Überaus groß ist das Interesse der Friedhofsbesucher, der Bevölkerung sowie auch der Urlaubsgäste am Entstehen der neuen Orgel, die nach der Fertigstellung über 930 Pfeifen verfügt. Durch den Einbau eines Schwellwerkes, daraus ergibt sich die Bauhöhe der Orgel, ist es künftig auch möglich, die Lautstärke der Orgelmusik im Kirchenraum zu regeln. Unter Berücksichtigung unseres heimischen Holzes wurde das Prospekt aus Edelkastanie gefertigt. Mit dem Prospektsymbol einer Friedenstaube sowie der hellen, naturbelassenen Holzfarbe, harmoniert der Kircheninnenraum, der vor 11 Jahren neugestaltet wurde, sehr gut mit dem neuen Instrument. Mittlerweile gibt es auch schon die ersten Eindrücke vom Klang der neuen Orgel in der Patrizikirche.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrer Spende!
Spendenkonto: Patriziorgel Hollenegg
BIC: RZSTAT2G043
IBAN: AT77 3804 3004 0006 8650

Wir freuen uns auf das Erklingen der Orgelpfeifen unter dem Motto:

„Einzeln sind wir eine Note – Gemeinsam sind wir eine Melodie“

Musikschule-Musikkapelle-Pfarre Hollenegg

PS.: Ein großer Dank gebührt den Mitgliedern des Orgelkomitees, die sich seit 2017 intensiv mit diesem Projekt auseinandergesetzt haben. Sie sind derzeit mit der Vorbereitung und der musikalischen Gestaltung der Segnungsfeier sowie der Festmesse beschäftigt.

Für das Orgelkomitee Peter Koch

Wir möchten Sie herzlich zur Segnung der neuen Orgel verbunden mit einer Festmesse einladen.
Sonntag, 17. Oktober 2021
Beginn um 9.30 Uhr in der Patrizikirche Hollenegg

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr
Freitag: 17.00–19.00 Uhr
und jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.00–11.30 Uhr.

AKS in der Bücherei

Im diesjährigen AKS-Sommer gab es von der Bücherei eine Einladung an die Kindergarten- und Volksschulkinder zur Teilnahme an einer Märchenstunde. Bedingt durch die große Teilnehmerzahl konnten sogar zwei Gruppen gebildet werden. Im Rahmen eines einstündigen Programmes wurde den Kindern nicht nur das Märchen „Der Froschkönig“ vorgelesen, den Abschluss der Veranstaltung bildete das gemeinsame Basteln von Papierfröschen.

RONDELL GALLERY
SCHWANBERG

„In den Bergen“- Herbert Brandl und Edelgard Gerngross in der Rondell Gallery

Nach der großartigen Ausstellung im Frühjahr in Graz – siehe Schwanberg transparent 1/2021!- war die Freude umso größer, den führenden österreichischen Künstler mit seinen Plastiken und Bildern in der Schwanberger Galerie vorstellen zu können. Ergänzt wurde die Ausstellung durch die Objektkunst von Frau **Edelgard Gerngross**.

Der künstlerische Betreuer der Rondell Gallery, Herr **Bruno Wildbach**, konnte bei der Eröffnung der Ausstellung am 24.6.2021 zahlreiche Kunstinteressierte begrüßen, darunter den ehemaligen Landesrat und jetzigen **Bundesrat Christian Buchmann**, der seinerzeit wesentlich zum Gelingen des Gebäudes beigetragen hat. **Bruno Wildbach** bedankte sich bei allen Mitwirkenden und überließ es Kurator **Mag. Günther Holler-Schuster** auf sehr anschauliche Weise, in die Werke der beiden Kunstschaffenden einzuführen, noch ehe Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster** mit der offiziellen Eröffnung dem Publikum den Zugang zu den Arbeiten frei gab.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Herr **Wolfgang Grinschgl**; auch das leibliche Wohl lag mit der **Familie Pilko** in bewährten Händen.

Mit dieser Präsentation ist zweifellos ein „Highlight“ des Jahres gelungen. Wir gratulieren!

Fotos: Maria Fauth

CREAM

in der Rondell Gallery / Bad Schwanberg

JULIA FROMM – Konzeptkunst

EDELGARD GERNGROSS – Objektkunst

ANDREA PERNEGR – Malerei

FLORA SACKL - Malerei

Ausstellungsdauer:

03.10. – 21.11.2021

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 14 – 18 Uhr

Terminvereinbarungen unter +43 676 92 26 248

Unterschiedliche, gestalterische Elemente werden in der Ausstellung CREAM zusammengeführt. Das Betrachten der ausgewählten Werke der Künstlerinnen ist die verwirrende Erfahrung eines ständigen Szenenwechsels. Wegen der zahlreichen Ereignisse, Spannungen und Mehrdeutigkeiten wird diese Ausstellung zum Medium permanenten Suchens.
CREAM vergegenwärtigt in ihrer Form Erinnerungen ohne sich mit sichtbaren Oberflächen zu begnügen. (Bruno Wildbach)

kultur berg

Kultur für jedermann.

Breakfast & Crime

Robert Preiss, Journalist, Autor zahlreicher Romane und Sachbücher und Initiator des FINE CRIME Krimifestival in Graz, sowie des Straßengler Literaturfests, gab am ersten Julisonntag einige seiner schaurig, spannenden Geschichten zum Besten. Dazu gab´s ein schmackhaftes Frühstück aus dem Hause **Heinzl**, im Schwanberger Stüberl. **Yvonne Kirschbaum** sorgte mit ihren thematisch pointierten Songs („ohne Krimi geht die Mimi", „und der Haifisch der hat Zähne", „Kriminaltango" oder „Bella ciao") für die nötige Aufheiterung. Das Publikum genoss den gemütlichen Vormittag und **Robert Preiss** fühlte sich sichtlich wohl im Hause Heinzl.

Italienischer Abend in Bad Schwanberg

Nach langer Durststrecke freute sich die Deutschlandsberger Funky Jazz Lounge mit **Amadeus Lechner** (drums), **Valdis Dominiks** (bass) und **Hans Lechner** (sax) in **Ute Brauchart's** KochGenussAtelier zu gastieren. Das Wetter ließ es zu, dass die Veranstaltung im Freien stattfinden konnte und viele folgten der Einladung des Kulturberg Teams. **Fabrizio Albanese**, ein waschechter Italiener aus Palermo, verstärkte die Band mit Gitarre und Gesang und begeisterte mit Liedern aus seiner Heimat von „Volare", „Adesso tu" bis „Marina", jeder Song ein Hit, der

zum Mitsingen einlud. Dazu ein fein abgestimmtes italienisches Buffet vom KochGenussAtelier. Danke an **Ute Brauchart** für die gute Zusammenarbeit.

C.O.

Sommerkino

Auch diesen Sommer gab es in Bad Schwanberg ein gut besuchtes Freiluftkino, veranstaltet vom Kulturberg Schwanberg. An einem lauen Sommerabend, im schönen Garten vom Forum. Sandwirt wurde der Film „Ein Becken voller Männer" gespielt. Dabei wurde viel gelacht und nebenbei Popcorn und ein gutes Glaserl Wein genossen.

„Ein Becken voller Männer" zeigt eine bunt gemischte Gruppe von Männern, von denen jeder sein Päckchen zu tragen hat. Der Film zeigte den Besuchern, dass vieles scheinbar Unmögliche manchmal doch möglich ist. Man sah, wie wichtig Toleranz, Akzeptanz und gemeinsam an einem Strang ziehen ist. Für die Darsteller im Film hat der Erfolg vieles verändert, die Zuseher haben bestimmt die eine oder andere Erkenntnis gewonnen.

B.L.

Theater - SOHN

Am 27. August war das Theater im Bahnhof nun endlich zu Gast in Schwanberg. Nach mehrmaligem Verschieben auf Grund der Veranstaltungsbeschränkungen fand die Theaterproduktion „**SOHN**- angenommen du bist die Mutter eines Radiaklen" in der Rondell Gallery statt. **Eva Hofer** glänzte in diesem Monolog unter der Regie von **Ed. Hauswirth**, in einem Pandabären-Kostüm. In SOHN erzählt sie in der Rolle der Mutter über ihren (fiktiven) erwachsenen Sohn, der sich als junger Mann radikalisiert und der identitären Bewegung anschließt. Das Stück spielt in einer ganz klaren Bühnenbildästhetik: ei-

Fortsetzung auf Seite 20

nem klassischen, sterilen Ausstellungsraum, wo die Rondell Gallery als idealer Aufführungsort harmonierte. Zwischen den Bildern und Plastiken von **Herbert Brandl** und **Edelgard Gerngross** wurde mit Pfeil und Bogen geschossen, Teddybären genäht und an die Wand getackert, Kindheitserinnerungen

auf Stelen präsentiert und „nackte Tatsachen" auf facebook gepostet.

N. O.

Musikkabarett ZART-BITTER beim Sand.Wirt

Am Samstag, den 4.9.2021 lud der Kulturberg Bad Schwanberg zu einem Kabarettabend der besonderen Art ein.

Die beiden Schwestern **Andrea** und **Doris Grillitsch** waren schon 2016 in der Rondell Gallery zu Gast. Nach dem Lockdown waren sie froh, wie sie betonten, wieder vor Publikum spielen zu dürfen. Die Location für ihr Programm „Herrlich Dämlich 2.0" war diesmal der Sand.Wirt. Kulturberg-Chefin **Christa Ortner** bedankte sich bei Frau **Manninger** für die Möglichkeit, diesen schönen Saal nutzen zu dürfen. Thema der Darbietung war ausnahmsweise nicht Corona, weil das Programm schon vorher entstanden ist. Inhaltlich spannte sich der Bogen von Alleinerziehung, Geschlechterrollen über Haushalt und Beruf, Samenspende, Kritik an der EU bis hin zur Überwachung durch Alexa.

H. J.

Venedig – auf den Spuren von Commissario Brunetti

Am 2. Septemberwochenende führte uns das bewährte Busunternehmen **Koller** aus Gleinstätten nach Venedig. 35 Personen waren unserer Einladung gefolgt und hatten sich angemeldet.

Abfahrt war um 6 Uhr vom Parkplatz der Mittelschule Bad Schwanberg. Nach einer Rast am Dreiländereck, trafen wir zu Mittag in Venedig ein. Zuerst mit der Bahn und dann zu Fuß ging es zum Hotel Carlton am Canal Grande, wo die Zimmer bezogen wurden. Um 14 Uhr war Treffpunkt am Markusplatz für die Führung „auf den Spuren von Commissario Brunetti". Unsere Gruppe wurde von zwei äußerst kompetenten Führerinnen betreut und so konnten wir Venedig, bei strahlendem Sonnenschein, von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Drehorte zum Film, aber auch Ortsbeschreibungen aus den Romanen wurden uns nahegebracht. Nach drei Stunden war Endstation an der Rialto-Brücke. Danach konnte jeder für sich, Venedig auch bei Nacht erkunden. Der Gute-Nacht-Trunk wurde von vielen noch auf der sehr einladenden Dachterrasse des Hotels eingenommen.

Der nächste Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück am Canal Grande und trotz der regnerischen Wettervorhersagen der diversen Handyanbieter blieb es trocken und so waren noch einige zu Fuß, mit Wassertaxis oder Gondeln in der Lagunenstadt unterwegs.

Um halb Drei ging es wieder zurück zum Busparkplatz und nach dem Gruppenfoto waren wir in Richtung Bad Schwanberg unterwegs, wo uns Herr Koller gegen 21 Uhr wohlbehalten aussteigen ließ. Es waren zwei sehr ereignisreiche, schöne Tage, die in Erinnerung bleiben.

C.O.

Schloß Hollenegg for Design

Schloss Hollenegg for Design präsentiert

DESIGNGESPRÄCHE AUF SCHLOSS HOLLENEGG

Am 7. und 8. Juli 2021 zeigten die österreichischen Designgespräche in Hollenegg, wie erfolgreiche Kooperationen zwischen Design und Wirtschaft funktionieren.

Gastgeberin **Alice Stori Liechtenstein**, Obfrau von Schloss Hollenegg for Design und internationale Designexpertin, konnte an den beiden Tagen auf Schloss Hollenegg Gäste aus ganz Österreich willkommen heißen. Eröffnet wurden die Gespräche von Bürgermeister **Karlheinz Schuster**. Landesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** hob in ihren Grußworten die Wichtigkeit der Veranstaltung für Wirtschaft und Wissenschaft hervor. **Eberhard Schrempf**, Geschäftsführer der Creative Industrie Styria, moderierte die Veranstaltung, bei der zehn Paarungen aus Kreativwirtschaft und Wirtschaft von ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit erzählten. Das zweitägige Programm spannte einen breiten Bogen u.a. zwischen Robotik im Tischlerhandwerk über Qualität und Anspruch für MAM Schnuller, präsentierte eine Badewanne ganz aus Holz, einen Aluminium-Outdoor-Sessel mit Schlichtheit sowie Maschinen zur Trinkwassergewinnung.

Die Veranstaltung, die das sechste Mal von Schloss Hollenegg for Design in Kooperation mit CIS, designaustria und Holzcluster Steiermark organisiert wurde, hat auch in diesem Jahr eindrucksvoll vermittelt, wie mit intelligenten Lösungen im Design, Ästhetik, Funktionalität und Nachhaltigkeit gekonnt miteinander verbunden werden können.

Foto: © LippZahnschirm

KUNSTINSTALLATION MEEROHR IN HOLLENEGG

Die große Tonskulptur in Form einer Abalonen-Muschel der Künstlerin Marie Janssen wurde im Juli direkt am Platz vor dem Rossstall in Hollenegg, im aufgebauten Brennofen, das erste Mal gebrannt. Nach der Trocknungsphase wird das Meerohr im Oktober glasiert, ein zweites Mal gebrannt und schließlich der Öffentlichkeit, am 24. Oktober 2021, feierlich präsentiert.

Seit dem heurigen Frühjahr wird, wie bereits berichtet, an der Kunstinstallation Meerohr gearbeitet. Das Modellieren des großen Muschelbeckens aus Ton konnte bereits im Mai abgeschlossen werden. Nach einer mehrwöchigen Aushärtungsphase stand als weiterer wichtiger Produktionsschritt der erste Brand, der sogenannte Schrühbrand, auf dem Programm. Dazu wurde ein großer Brennofen rund um die Skulptur aufgebaut. Der Brennvorgang war ein sehr heikler Prozess und benötigte viel Können und FingerspitzengefühI. Spannende 36 Stunden lang

wurde das Meerohr auf 960° Celsius langsam erhitzt, damit die Feuchtigkeit aus der Muschel entweichen, keine Teile abspringen und sich keine Spannungen aufbauen konnten, die zum Brechen der großen Skulptur führen hätten können. Gefeuert wurde mit Holz. Künstlerin **Marie Janssen** vertraute auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem Hafner **Matthias Schawerda**, der jahrzehntelange Erfahrung im Ofenbau und in der Brandführung mitbrachte, und seinem Team (**Eva Dürnegger**, **Matthias Ramsey**, **Susanne Janssen** und **Sophie Dürmoser**). **Wolfgang Longus** und **Alois Alter** von der Gemeinde Bad Schwanberg sowie die Mitarbeiter der Firma **Liechtenstein Holztreff** waren unterstützende Hil-

Fortsetzung auf Seite 22

fen nicht nur beim Bau des Ofens, sondern bei der gesamten Projektumsetzung.

Nachdem der Brennofen abgekühlt war und der Deckel Mitte August geöffnet wurde, war die Erleichterung und die Freude bei allen Beteiligten groß. Das Meerohr hat den sensiblen ersten Brand heil überstanden!

Für Ende Oktober ist der Glasurbrand geplant, der ebenso besondere Behutsamkeit und Kenntnis im Ablauf benötigt. Die Sauerstoffzufuhr, die die Glasurfarbe beeinflusst, ist schwer regulierbar und das Hochheizen auf über 1000° Celsius wie das Abkühlen, damit an der Skulptur keine Risse entstehen, ist ein empfindlicher Prozess. Gewissheit über das endgültige Aussehen der fertig gebrannten Muschel wird erst der Abbau des Brennofens geben.

Diesen besonderen Moment möchte die Künstlerin gemeinsam mit den Mentoren des Projektes, u. a. **Alice Stori Liechtenstein** von Schloss Hollenegg for Design und der Gemeinde Bad Schwanberg mit Bürgermeister **Karlheinz Schuster** zum Anlass nehmen und die Bevölkerung zu einem Fest einladen. Am Sonntag, den 24. Oktober wird der Ofen geöffnet und das Meerohr das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Nähere Informationen zu den Festlichkeiten und dem Programmablauf finden Sie zeitnah unter www.schlosshollenegg.at bzw. via office@schlosshollenegg.at

Zum Abschluss des Gesamtprojektes wird das Meerohr im Wald in der Nähe des Rossstalls „stranden" und als Brunnen im Frühjahr 2022 installiert.

Texte und Fotos: Maria Brunner

Kameradschaft vom Edelweiß

Am 29.08.2021 fand im Gasthaus Schwanberger Stüberl die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg, statt. Als Ehrengäste konnten der Landesobmann **Brigadier i. R. Josef Paul Puntigam** und unser Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** begrüßt werden.

Bereits zu Beginn der Versammlung musste Stille einkehren, da wir der im Juni 2021 verstorbenen Frau **Maria Aldrian** gedachten. Neben den Berichten des Schriftführers und des Kassiers erfolgte ein Bericht und Rückblick auf das Vereinsjahr 2020 durch den Obmann **Dominik Knappitsch**. Ein Höhepunkt dieser Versammlung waren die Worte des Landesverbandsobmannes, der sich trotz der weiten Distanz zu seiner Heimat eine Reise nach Bad Schwanberg nicht verwehren ließ.

An den Obmann-Stellvertreter **Ing. Helmut Fleischmann** wurde das Verbandsabzeichen der 25-jährigen Mitgliedschaft verliehen und Dank und Anerkennung für die letzten Jahre ausgesprochen. An den Kameraden **Hugo Zmugg** wurde das Verbandsabzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen und Dank und Anerkennung für die Jahre ausgesprochen. Vorrausschauend aber nachdenklich wegen der Corona-Pandemie blicken wir auf das aktuelle Vereinsjahr und sind zuversichtlich, was die Gestaltung der nächsten Aktivitäten betrifft.

HORRIDOH!

Frauenrunde Gressenberg

Mitte August fanden sich einige Damen beim Riadl in Aichegg, auf ein gutes Tröpferl und eine hervorragende Jause zusammen. Anfang September besuchten einige von uns den Holzmichl in St. Ulrich im Greith. Wir besichtigten den hauseigenen Hofladen und anschließend wurden einige Schmankerl aufgetischt.

Auch zwei runde Geburtstage hatten wir zu feiern: Frau **Monika Robier**, 60 Jahre und Frau **Josefa Masser**, 90 Jahre.

Wir hoffen wirklich sehr, dass wir euch alle im nächsten Jahr wieder bei unserem Sommerfest bei der Mariä Heimsuchungskapelle begrüßen dürfen. Bis dahin alles Liebe und viel Gesundheit wünscht die Frauenrunde Gressenberg.

PVÖ – Ortsgruppe Bad Schwanberg

Grillnachmittag

Am 10. August 2021 starteten die Bad Schwanberger Pensionist*innen nach der langen Pause wieder mit dem Grillnachmittag. Bei herrlichem Wetter konnte Vors. **Doris Freidl** alle herzlich begrüßen, u.a. auch einige Hollenegger PensionistInnen mit Vors. **Paul Mörth**, die mit uns ein paar schöne Stunden verbrachten. Unsere Grillmeister, Vors.-Stv. **Maria Potzinger** und **Sophie** und **Fritz Theußl** haben für uns gute Spezialitäten zubereitet, die allen sehr gut gemundet haben.
Herzlichen Dank auch an die vielen Kuchenbäckerinnen und an alle, die diesen schönen Nachmittag mitgestaltet haben.

Tagesausflug der Bad Schwanberger Pensionisten

Am 8. September 2021 unternahmen die Bad Schwanberger*innen einen Tagesausflug nach Bad Aussee und Hallstatt. Bei herrlichem Wetter waren auch einige Hollenegger Pensionist*innen mit dabei. Auf der Autobahnraststätte „Kaiserwald“ wartete Reiseleiter **Josef Knopf** und führte dann in Bad Aussee zuerst zur Lebzelterei, wo man einkaufen konnte. Anschließend ging es mit dem Schiff über den Grundlsee. Nächste Station war Hallstatt, wo es eine Führung durch den Ort gab. Einige fuhren mit der Salzbergbahn und mit dem Lift auf die Aussichtsplattform, in 360 Meter Höhe.
Auf dem Heimweg bedankte sich Vors. Stv. **Maria Potzinger** beim Reiseleiter **Josef Knopf** und beim Busfahrer **Hansi** jun. von Resch Reisen für die schöne und sichere Fahrt und bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme.

Berichte u. Fotos: Tatzer

Berg- und Naturwacht Bad Schwanberg

„Kräuterbuschen binden“

Am 15. August - Feiertag Maria Himmelfahrt – finden in vielen Regionen Österreichs Kräuterweihen statt. Man schenkt den Kräutern und ihrer Heilwirkung besondere Aufmerksamkeit und spricht dafür seinen Dank aus. Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen oder „Kräuterboschen“, wie der Blumenschmuck umgangssprachlich heißt. Der Anzahl der Kräuter wird auch eine Bedeutung zugemessen und es gibt in der römisch-katholischen Tradition einige mystische Zahlen, die für die Anzahl der Kräuter im Kräuterbuschen aufgegriffen werden: So bestehen traditionelle Kräuterbuschen aus einer Anzahl von 7, 9, 12, 14, 24, 72 oder 99 verschiedenen Pflanzen. Gesammelt werden die Kräuter am Abend vor Maria Himmelfahrt und werden anschließend zu Kräuterbuschen gebunden. In der Mitte des Bündels findet sich meist die Königskerze, auch Marienkerze genannt, umgeben von zahlreichen anderen Kräutern. Hier finden sich bunt gemischte, in der Regel heimische Kräuter, wie Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran, Ysop, Goldrute und viele mehr. Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen und Getreideähren in die Kräuterbuschen mit hinein gebunden. An Maria Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus, im Herrgottswinkel, aufgehängt. Große Buschen dürfen erst an einem luftigen Platz trocknen und finden dann ebenfalls einen Platz in Haus oder Stall. Bei Unwettern und Stürmen werden heute noch einige dieser getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt, das soll vor Blitz und Unglück schützen. Unter fachkundiger Anleitung von **Heidi** und **Johann Kreuzer** (Alpenverein Sektion Deutschlandsberg) ließen sich einige KameradInnen der Berg- und Naturwacht Bad Schwanberg in das Brauchtum des „Kräuterbuschen Bindens“ einweisen.

Foto von links: Heidi Kreuzer, Johann Kreuzer, Richard Krainer, Petra Wildbacher, Martin Povoden, Silvia Osmann.

Bergmesse bei der Pauluskapelle mit Kräutersegnung

Am 15. August dieses Jahres fand die inzwischen schon traditionell gewordene „Bergmesse bei der Pauluskapelle“ auf der Weinebene statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Deutschlandsberg, **Mag. Martin Povoden** und **Johann Kreuzer** vom Österreichischen Alpenverein Sektion Deutschlandsberg. Hunderte Gläubige nahmen an der Heiligen Messe teil, die **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** und **Kaplan Mag. Roman Kriebernegg** zelebrierten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der 10 Mann starken Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg unter der Leitung von Hornmeister **Heinz Koch**.

Vogel-, Natur- und Umweltschutzverein Hollenegg

Die Neuberger Windmühle klappert wieder

Am Freitag, den 17. Juli 2021 wurde von den Mitgliedern des VNU Hollenegg die Neuberger Windmühle wieder aufgestellt. Wie alljährlich ist dieser Tag verbunden mit einem Vereinsfest der Mitglieder des VNU. Diesmal wurden wir vom langjährigen Mitglied **Adi Koisiak** zu seiner „runden Geburtstagsfeier“ auf seinem Anwesen eingeladen. Als Geschenk haben wir, wie könnte es anders sein, ein kleines Ferkel mitgebracht. In gemütlicher Runde wurde noch lang und ausgiebig gefeiert. Die Mitglieder des Vogel-, Natur- und Umweltschutzvereins Hollenegg wünschen unserem Adi nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit zu seinem 60. Geburtstag.

Alois Sackl

Die Bergrettung Schwanberg - stets bereit

Pistenrettung Weinebene

Rund 50 Einsätze hatten wir in der vergangenen Wintersaison 2020/2021 im Schigebiet der Weinebene zu absolvieren.

Durch die COVID19-Pandemie standen auch wir als Pistenrettung vor neuen Herausforderungen. Einsatzabläufe, Patientenversorgung und Eigenschutz mussten an die COVID19-Bestimmungen/ Maßnahmen angepasst werden. Dabei zeigte sich auch, dass der Einsatz des Quads zu einer wesentlichen Qualitätssteigerung in der Personenbergung führte.

Einsatzübung Winter

Die Übungsannahme: Im Bereich Steinernes Mandl/ Richtung Loskogel - Lawinenabgang mit zwei verschütteten Schneeschuhwanderern. Mannschaftstransport mittels Einsatzquad ab der Weinebene, über den Forstweg Richtung Lawine. Da nur ein LVS geortet werden konnte, wurde die Suche mittels Recco-Gerät fortgesetzt. Beide Personen wurden medizinisch erstversorgt und unter Wärmeerhalt und laufendem Monitoring schonend abtransportiert.

Da am 22. Jänner 2021 genau in diesem Bereich eine Lawine abgegangen ist und dabei auch der Wanderweg mitverschüttet wurde, konnten wir mit dieser Übung wichtige Erfahrungswerte für den realen Einsatz gewinnen.

Neue Mitglieder

Seit 2019 dürfen wir sieben engagierte, motivierte Mitglieder in der Bergrettung Schwanberg begrüßen. **Claudia Klug**, **Hanspeter Plazovnik**, **Dietmar Sappl**, **Tobias Jöbstl**, **Thomas Niesch**, **Markus Kupnick** und **Christian Neumeister**.

Absolvierte Ausbildungen

- Einsatzleiter- Kurs

Vier Tage lang wurden die künftigen Einsatzleiter der Bergrettung Steiermark im Dachsteingebiet weitergebildet. Neben der umfangreichen technischen Ausbildung im Gelände, standen Vorträge zu den Themen Alarmierung, Gruppenführung, Recht und persönliche Schutzausrüstung bzw. Materialprüfung auf dem Stundenplan. Von der Ortsstelle Schwanberg nahmen **Daniel Nauschnegg**, **Bernhard Sonnbichler** und **Patrik Sprinz** teil.

- Grundkurs Sommermodul 1 und 2

Im unwegsamen alpinen Gelände, auf Klettersteigen, in Klettergärten und am Fels haben die Bergretter-Anwärter eindrucksvoll, ihre in den Ortsstellen erlernten Fähigkeiten, im Raum Gröbming, unter Beweis stellen können. Wir gratulieren **Markus Kubnick, Hanspeter Plazovnik** und **Christian Neumeister** zum absolvierten Sommergrundkurs.

Hanspeter Plazovnik hat am Prüfungskurs auf der Klinkehütte Admont im Gesäuse teilgenommen und die Prüfung erfolgreich bestanden. Somit sind wir nun 30 aktive Bergretter in unserer Ortsstelle.

Einsätze und Sicherungsdienste im Sommer 2021

- Sucheinsatz und Bergung Stausee Soboth
- Bergung einer abgestürzten Person am Sulmwasserfall
- Sicherungsdienst bei der 24 Stundenwanderung „Koralm24“

Erneuerungen in der Bergrettung Schwanberg

Durch Ankauf eines gebrauchten VW-Busses von der FF Wildbach, bekommt die Bergrettung Ortsstelle Schwanberg ein Einsatzfahrzeug.

Im Zuge der Erweiterung des Rüsthauses der FF Deutschlandsberg bekommt die Bergrettung Schwanberg eine „neue Heimat“. Ein Depotraum mit rund 80 m² wird für unser Quad, den Anhänger, das Einsatzfahrzeug und als Materiallager geschaffen.

Bergmesse

Ein voller Erfolg war die heurige Bergmesse der Bergrettung Schwanberg. Das traumhafte Wetter lockte zahlreiche Wanderer zur Kollerhütte, wo sie an der Bergmesse teilnahmen.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Großbrand in Wernersdorf

Beim Großbrand im Eco-Park in Wernersdorf, Mitte Juli, waren unter anderem auch Einsatzkräfte der Wehren Bad Schwanberg, Grünberg-Aichegg, Hollenegg, Hohlbach-Riemerberg und Trag eingesetzt. Die lange Dauer des Einsatzes verlangte den Mannschaften und auch den Gerätschaften einiges ab.

24 Stunden Feuerwehrdienst für die Jugend des Abschnittes

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften trafen sich am Samstag, dem 22. August 2021, 17 Jungfeuerwehrfrauen und Jungfeuerwehrmänner der Feuerwehren Hollenegg, Bad Schwanberg, Grünberg-Aichegg und Gressenberg mit ihren Betreuern zur alljährlichen 24 Stunden Übung. Anders als in den vergangenen Jahren, startete die Übung mit dem Aufbauen eines Zeltlagers auf dem Sportplatz der MS Bad Schwanberg. Von dort aus folgte auch schon die erste Übung.

Beim Bauhof Bad Schwanberg stand die Drehleiter der Feuerwehr Deutschlandsberg. Mit großem Interesse wurde diese besichtigt und anschließend auch beübt. Als krönenden Abschluss gab es noch eine Rundfahrt in 30 Metern Höhe mit der Drehleiter und dem Wasserwerfer. Nach dem Versorgen der Geräte wartete beim Zeltlager bereits ein verdientes Mittagessen auf alle. Gut gestärkt ging es zum aufgebauten Bewerbsplatz, wo die Jugendlichen in eingeteilten Gruppen für das anstehende Feuerwehrjugendleistungsabzeichen trainierten.
Nach kurzer Verschnaufpause folgte der nächste Übungseinsatz beim Rossstall in Hollenegg. Bereits bei der Erkundung wurde festgestellt, dass es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Traktor und einem Moped gekommen war und zwei Personen dabei verletzt wurden. Nach dieser fordernden Übung haben die Kameraden der Feuerwehr Bad Schwanberg ein Abendessen vorbereitet. Die Abendstunden wurden mit einem Fußballmatch und einem kleinen Rundgang zur Josefikirche in Bad Schwanberg verbracht. Hier konnten die Jugendlichen bei einem „Knotenwettbewerb“ ihr können im Bereich Knotenkunde beweisen.
Am nächsten Morgen folgte nach dem Frühstück die Abschlussübung. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand, sowie ein Traktorunfall. Danach ging es noch einmal zum Zeltlager zurück, wo die Eindrücke der vergangenen Stunden nochmals besprochen wurden und der Platz geräumt wurde.

Bei den verschiedenen Übungen machten sich auch zahlreiche Zuschauer, darunter auch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Abschnittsfeuerwehrkommandant **ABI Johannes Aldrian** sowie die Kommandanten der Feuerwehren ein Bild der eingesetzten Jungflorianis. Zum Abschluss bedankten sich alle bei der Feuerwehr Bad Schwanberg für die gute Versorgung, sowie auch bei Abschnittsjugendbeauftragten **Andreas Winkler** mit seinem Betreuerteam für die gelungene Ausarbeitung der Übungen. Ein Dankeschön richtete sich auch der Feuerwehr der Stadt Deutschlandsberg für die ausführliche Erklärung der Drehleiter.

Acht Feuerwehren übten gemeinsam den Ernstfall

Am Freitag, dem 10. September 2021, heulten gegen 17:30 Uhr bei den Feuerwehren Grünberg-Aichegg, Hollenegg, Rettenbach und Bad Schwanberg die Sirenen. Grund dafür war die jährliche Abschnittsübung des Abschnittes 5 „Oberes Sulmtal“. Bereits kurz nach der Erkundung der Lage am Übungsobjekt, ließ Übungsleiter **OBI Thomas Stopper** die Feuerwehren Garanas, Gressenberg, Trag und Hohlbach-Riemerberg zum angenommenen Wirtschaftsgebäudebrand mit vermissten Personen nachalarmieren.
Aufgrund der beengten Platzverhältnisse beim Übungsobjekt, dem Buschenschank Kogelhohl in Aichegg, wurden die eintreffenden Wehren bereits bei der Anfahrt über Funk koordiniert. Vor Ort

konnten in kürzester Zeit durch sechs eingesetzte Atemschutztrupps alle vermissten Personen gefunden werden.

Im Laufe der Übung machten sich auch mehrere Ehrengäste ein Bild der gemeinsamen Arbeit der Feuerwehren. So konnte Übungsleiter **OBI Thomas Stopper** bei der Übungsbesprechung seitens der Feuerwehr **OBR Josef Gaich**, Abschnittskommandant **ABI Johannes Aldrian**, den Kommandanten der austragenden Feuerwehr Grünberg-Aichegg **HBI Josef Heinzl** und **EHBI Günther Stopper** begrüßen. Ebenso konnte Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** willkommen geheißen werden. Abschließend wurde Hausherr Herbert Hainzl sen., welcher selbst Mitglied der Feuerwehr Grünberg-Aichegg ist, samt Familie begrüßt.

Gemeinsam zum Erfolg

Das zeigte sich am 4. September 2021 beim Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Frauental, an dem mehrere Feuerwehren aus dem Abschnitt 05 „Oberes Sulmtal“ mit einer gemischten Gruppe aus den Wehren Hollenegg, Rettenbach und Hohlbach-Riemerberg angetreten sind. Coronabedingt zwar etwas eingeschränkt, jedoch nicht weniger fordernd als die letzten Jahre wurde der Leistungsbewerb in den Stufen Bronze und Silber nahezu fehlerfrei gemeistert. Als Belohnung für die Anstrengungen in den vergangenen Wochen, konnten anschließend die beiden Abzeichen von **BR Karl-Heinz Hörgl** und **OBR Josef Gaich** an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreicht werden.
Großer Dank ergeht auf diesem Wege auch an **Rupert Krasser**, **Harald Freidl** und **Josef Gaich** für die mustergültige Vorbereitung der Bewerbsgruppe in den vorangegangenen Wochen.

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen:

Verkehrsunfall auf der B76.

- 29. Juni – Ölbindearbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der B76.
- 7. Juli – Verkehrsunfall auf der ampelgesteuerten Kreuzung B76-L648.
- 15. Juli – Großbrand beim ECO Park in Wernersdorf.
- 28. Juli – Baumbergung auf der Landesstraße 649.
- 9. August – dramatische Menschenrettung aus der Schwarzen Sulm.
- 15. August – mit der FF Garanas: Menschenrettung beim Sulmwasserfall (Weiße Sulm)

Kellerbrand

- 18. August – Kellerbrand aufgrund eines elektrischen Defekts am Sportplatzweg. Neben unserer Feuerwehr waren die Feuerwehr Grünberg-Aichegg und Steyeregg mit insgesamt 46 Einsatzkräften und 8 Fahrzeugen, sowie das Rotes Kreuz Deutschlandsberg und die PI Wies eingesetzt. Es gab glücklicherweise keine verletzten Personen.
- 29. August – nächtliche Klein-LKW-Bergung auf der B76.

Ausbildungs- und Übungsgeschehen

Trotz intensiver Einsatztätigkeiten ruht die Aus- und Weiterbildung nicht. Hier Auszüge der Kurse und Lehrgänge, denen sich unsere Feuerwehrkräfte im vergangenen Quartal unterzogen haben:

- Atemschutzgeräteträger-Lehrgang – **Christopher Landner**, **Dominik Slabernig**
- Workshop für Tür-, Fenster- und Liftöffnung – **Christian Paulitsch**, **Patrick Slabernig**
- Lehrgang für Katastrophenabwehr - **Stefan Plasonik**

- TLF-Maschinisten-Lehrgang - **Stefan Plasonik**
- Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger – **Heiko Wettstein, Dominik Slabernig, Christopher Landner, Lukas Andracher**

Zwei neue AGT.

TLF-Maschinisten-Ausbildung absolviert.

Feuerwehrjugend

Wissenstest der Feuerwehrjugend. Anfang Juli sind unsere Jugendlichen zum alljährlichen Wissenstest (WT) der Feuerwehrjugend gefahren. Heuer wurde die Prüfung bei schönstem Wetter, unter freiem Himmel, bei der Volksschule in Hollenegg abgenommen. Drei unserer Nachwuchsfeuerwehrkräfte sind in den Stufen Bronze, Silber und Gold angetreten, um an den verschiedenen Stationen ihr Wissen und Können unter Beweis zu stellen. Wir gratulieren **Florian, Anja** und **Florian** herzlich zu den erreichten WT-Abzeichen!

Wissenstest der FJ.

Sommeraction bei der Feuerwehr. An zwei Ferientagen im Juli und im August konnten wir wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche, im Rahmen des Bad Schwanberger „Aktiv-Kreativ-Sommers", bei uns begrüßen.

Nach einer Vorstellung des freiwilligen Feuerwehrwesens und einem Rundgang im Rüsthaus ging es mit den Einsatzfahrzeugen auf eine Runde durch den Ort. Danach wurde am alten Bad Schwanberger Sportplatz Station gemacht. Hier galt es die Ausrüstung unserer Fahrzeuge zu entdecken. Ob technisches Gerät oder wasserführende Armaturen: Nichts wurde ausgelassen, alles erforscht und spielerisch ausprobiert - alles was Spaß machte und zugleich Abkühlung verschaffte durfte spielerisch ausprobiert werden.

AKS bei der FF Bad Schwanberg.

Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend. Am 11.9. haben zwei unserer Feuerwehrjugendlichen, nämlich **Florian** und **Tobias**, das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen bzw. das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen im Bewerbsspiel, jeweils in der Stufe Bronze erhalten. Sie waren gemeinsam mit den Jugendgruppen des Abschnitts Oberes Sulmtal beim Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Preding angetreten. Wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich zum Abzeichen!

Aktive Feuerwehrjugend.

FF Garanas

Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2020

Der Kommandant der FF Garanas, **HBI Ing. Martin Koch**, zog im GH Schmuckbauerwirt, im Ortsteil Garanas bei Bad Schwanberg, Bilanz über das abgelaufene Feuerwehrjahr. **HBI Ing. Koch** berichtete von zahlreichen Einsatz- und Übungstätigkeiten und gratulierte **OBI Alexander Koch** zum Abschluss seiner Kommandantenausbildung mit Auszeichnung. Der Kassier der Wehr **LM d.V. Andreas Koch** gab im Rahmen seines Kassaberichts Zeugnis einer umsichtigen Finanzgebarung. Im Zuge dieser Wehrversammlung kam es außerdem zu einigen Ehrungen

und Angelobungen. Das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes in Bronze ging an **OLM d.S. Friedrich Prattes** und an **EHLM d.V. Paul Aldrian**. Das Verdienstzeichen für 60-jährige Zugehörigkeit erhielt **EHLM Erich Wildbacher**. **OLM Franz Strametz** wurde zum EOLM ernannt. Angelobt und damit zum Feuerwehrmann befördert wurden **FM Sebastian Salzger**, **FM Patrick Wölkart** und **FM Mst. Alois Wildbacher**.

Bereichsfeuerwehrkommandant **OBR Josef Gaich** berichtete von Neuerungen im Feuerwehrwesen und von Erfahrungen, die aus Großschadensereignissen gezogen werden konnten. Der Kommandant des Abschnittes 5, **ABI Johannes Aldrian** berichtete über Aktuelles aus dem Abschnitt.

KI Josef Galli betonte die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Bad Schwanberg und für die Gemeinde Bad Schwanberg bedankte sich **BM d.V. OT-Bgm Mag. Martin Povoden** für die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr und den gelebten Zusammenhalt in dieser Gemeinschaft.

FF Glashütten

FLA in Bronze und Silber

Unser Kamerad **LM Thomas Mörth** erlangte gemeinsam mit Kameraden der FF Trahütten und der FF Gressenberg nach mehreren Wochen Training, das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Die FF Glashütten gratuliert allen zu dieser Leistung!

Verkehrsunfall mit verletzten Personen

Auf Grund eines kurzen, starken Hagelschauers am 28.08.2021, um die Mittagszeit auf der Weinebene, war die Landesstraße in diesem Bereich mit ca. 5 cm Hagel bedeckt. Dies wurde einem PKW-Lenker und einem Motorradfahrer zum Verhängnis. Die beiden Fahrzeuglenker kamen unabhängig voneinander ins Rutschen und der Motorradfahrer landete im Straßengraben. Der PKW-Lenker touchierte einen neben der Gegenfahrbahn abgestellten PKW und katapultierte diesen 50 m in den gegenüberliegenden Straßengraben. Die Feuerwehr war für die Erstversorgung der verletzten Personen, für die Straßensperre und für die Ölbinde- und Aufräumarbeiten eingesetzt. Zwei Personen wurden vom Roten Kreuz ins Spital gebracht.

Eingesetzt:

HLF1 und MZF Glashütten mit 5 Mann

Polizei mit einem Streifenwagen und 2 Mann

Rotes Kreuz mit zwei RTW und 6 Mann

Abschleppdienst

Straßenmeisterei DL.

Bericht und Foto: LM d.V. Daniel Gutschi

Wehrversammlung

Kürzlich hielt die höchstgelegenste Freiwillige Feuerwehr der Steiermark ihre Wehrversammlung im Gasthaus Lenzbauer, in Gressenberg ab. Unter den zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden konnten auch sämtliche Ehrengäste, wie der Vizebürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, Johannes Aldrian, Kontrollinspektor Josef Galli seitens der Polizeiinspektion

Fortsetzung auf Seite 30

Bad Schwanberg und als Vertreter des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg, Brandrat Karl-Heinz Hörgl begrüßt werden.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Schriftführer **LM d.V. Daniel Gutschi**, wurde an die Verstorbenen der FF Glashütten gedacht.

HLM d.V. Josef Koch präsentiert den Kassabericht des abgelaufenen Jahres. Die Kassaprüfer befanden die Kasse für in Ordnung und baten um die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, welchem mit Handzeichen stattgegeben wurde. **HBI Peter Moser** bedankte sich beim Kassier und bei den Kassaprüfern **HFM Robert Kügerl** und **HFM Stefan Gegg** für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Dem Bericht des Kommandanten konnte entnommen werden, dass das Jahr 2020, trotz COVID-19, ein sehr einsatzreiches Jahr war. Insgesamt mussten 25 Einsätze bewältigt werden, die von PKW-Bergungen bis hin zum Wirtschaftsgebäudebrand reichten. Es konnten im Jahr 2020 insgesamt 1640 Stunden für das Wohl der Bevölkerung geleistet werden.

Erfreulicherweise wurde von drei Kameraden die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Des Weiteren berichtete **HBI Moser** über den Zubau des Rüsthauses. Der Großteil der Arbeiten ist erledigt, die neue öffentliche WC Anlage ist seit ca. zwei Monaten in Betrieb und wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Einige Kameradinnen und Kameraden unterstützen die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Bad Schwanberg erst kürzlich bei den Pflasterarbeiten beim Rüsthaus. Dafür und für die Realisierung des Zubaus und der Sanierung des Rüsthauses ein großes „Dankeschön“ an die Marktgemeinde Bad Schwanberg mit Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** sowie dem gesamten Gemeinderat. Ein Dank ergeht ebenso an die Stadtgemeinde Deutschlandsberg mit Bürgermeister **Mag. Josef Wallner** für die finanzielle Unterstützung.

Der nächste Tagesordnungspunkt lautete Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen. Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze wurden **HFM Ferdinand Pansy** und **HFM Ewald Pansy** aus dem Aktivstand verabschiedet und erhielten als Dank für die jahrelange Mitarbeit in der Feuerwehr jeweils eine Feuerwehrstatue sowie einen Geschenkskorb.

Nach abgeschlossener Grundausbildung wurden **JFM Sebastian Kügerl** und **JFM Steffan Krainer**, zum Feuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann konnte **Robert Krainer** befördert werden.

Ehrungen:

Für 40-Jährige verdienstvolle Tätigkeit: **HFM Robert Kügerl**

Für 70-Jährige verdienstvolle Tätigkeit: **ELM Hermann Beter**

Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in Silber: **OBI a.D. Karl Gross**

Besonders erfreulich ist die Aufnahme eines neuen Mitglieds in den Reihen der Feuerwehr Glashütten: **HFM Marco Kügerl-Prem**

In den Grußworten dankten die Ehrengäste der Feuerwehr Glashütten für die stetige Einsatzbereitschaft. Ebenso wurden der Zusammenhalt und das gute Miteinander gelobt.

Bericht: LM d.V. Daniel Gutschi
Bilder: LM Thomas Mörth

FF Gressenberg

91. Wehrversammlung

Bei der Wehrversammlung am 16.07.2021, konnte **ABI Johannes Aldrian** neben den Wehrkameradinnen und Wehrkameraden auch Vize-Bürgermeister **Johannes Aldrian, BR Karl-Heinz Hörgl**, Ehrenmitglied **ELFR Helmut Lanz, Kontrollinspektor Josef Galli**, sowie die Ehrendienstgrade willkommen heißen. Im Totengedenken wurde allen verstorbenen Kameraden und Patinnen gedacht.
ABI Johannes Aldrian berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über 49 Einsätze, sechs abgehaltene Übungen und 195 Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

Nach dem Verlesen des letzten Sitzungsprotokolls durch Schriftführer **LM d.V. Markus Freydl** und dem Kassenbericht von **OLM d.V. Martin Levounigg**, wurde in den Berichten der Funktionäre auf insgesamt 2982 Stunden, die für die Sicherheit der Bevölkerung aufgewendet wurden, verwiesen.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm.

Neuaufnahmen:

JFM Sebastian Koch, PFM Martin Maier und **PFM Anna Freidl**

Verdienstvolle Zusammenarbeit der FF Gressenberg in Bronze erhielten:

OLM d.S. Kurt Kiegerl, LM d.F. Florian Aldrian und **FM Franz Reinisch**

Verdienstvolle Zusammenarbeit der FF Gressenberg in Gold erhielten:

HBM Bernhard Koch und **HLM d.F. Johannes Aldrian**

Katastrophenhilfe-Medaille Bronze:

LM d.F. Florian Aldrian und **LM d.V. Markus Freydl**

Verdienstkreuz BFV Deutschlandsberg Bronze:

EHBI Markus Freydl und **HFM Eduard Koch**

Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

BM d.F. Karl Koch

Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

EHBI Markus Freydl, **OBI a.D. Johann Aldrian, HBM d.F. Manfred Aldrian, HBM d.V. Raimund Aldrian** und **HFM Franz Reinisch**

Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HLM d.S. Andreas Mörth

ABI Johannes Aldrian bedankte sich im Namen der Feuerwehr Gressenberg bei **KI Josef Galli** für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und übergab ihm zum Abschied einen „Hydranten der Besondern Art".

Die Ehrengäste dankten in ihren Grußworten den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gressenberg für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr und hoben abermals die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung hervor. Im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste beendete **ABI Johannes Aldrian** die 91. Wehrversammlung mit dem Spruch „GOTT zur EHR, dem nächsten zur Wehr, GUT HEIL!"

Bericht und Bilder: FF Gressenberg

Feuerwehrleistungsabzeichen in Frauental

Am 04. September 2021 fand der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Frauental statt. Unter dem Namen „Bewerbsgruppe KORALM" nahmen die Feuerwehren Gressenberg, Glashütten und Trahütten in einer gemischten Gruppe teil. Nach zweimonatigem Training, welches zweimal wöchentlich stattfand, wurden wir anschließend dafür belohnt und konnten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber entgegennehmen.

Vielen Dank an alle Kameraden, welche hier mitgemacht haben und auch einen großen Dank an unsere Sponsoren für die Spende der Bewerbsdressen!

EHBI Johann Aldrian verstorben

Mit tiefer Betroffenheit müssen wir das Ableben unseres langjährigen Kameraden **Ehren-Hauptbrandinspektor Johann Aldrian**, welcher am 19. Juli 2021 im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist, bekannt geben.

Johann wurde am 31.01.1930 geboren und beschloss, sich 1953 der Feuerwehr anzuschließen. Daraufhin folgten viele Jahre tatkräftiger Mitarbeit. So absolvierte er 1960 den Maschinisten-Lehrgang in der Feuerwehrschule Graz. 1971 erfolgte die Wahl zum Kommandanten-Stellvertreter. Dieses Amt übte er drei Jahre lang aus und wurde von seinen Kameraden 1974 zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gressenberg gewählt. Unter seiner Führung wurde ein Kleinlöschfahrzeug der Marke Toyota Landcruiser angekauft. Nach acht Jahren als Hauptbrandinspektor entschied er sich 1982, diese Funktion nicht mehr auszuüben. Für seine unzähligen Tätigkeiten wurde Johann mehrmals ausgezeichnet. So erhielt er als höchste Auszeichnung das Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landeregierung in Bronze.

Der Feuerwehr blieb Hans bei Veranstaltungen oder Feiern noch sehr lange Zeit erhalten. Zu seinem 90. Geburtstag im Jahr 2020 erzählte er uns noch über seinen Beginn bei der Feuerwehr Gressenberg und wie sich im Laufe der Zeit die Technik weiterentwickelte.

Fortsetzung auf Seite 32

Nach über 68. Dienstjahren bedanken wir uns für die Kameradschaft und die gemeinsamen Stunden ganz nach dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

Sprengungen

Am Mittwoch, dem 08. September 2021 wurden im Ortsteil Gressenberg Sprengungen durchgeführt. Die Absperrungen wurden von den Freiwilligen Feuerwehren Gressenberg und Glashütten und der Polizei durchgeführt.

Eingesetzt waren:

TLF-A und MTF-A Gressenberg

HLF 1 und MZF-A Glashütten

Polizei Schwanberg

FF Grünberg-Aichegg

5.203 geleistete Stunden und Vorfreude auf ein neues Fahrzeug

Bei der 93. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg konnte **HBI Josef Heinzl** kürzlich auf 5.203 freiwillig geleistete Stunden seiner Mannschaft zurückblicken. Zahlreiche Einsätze und Tätigkeiten galt es auch im Coronajahr 2020 zum Wohle der Bevölkerung zu meistern. Dies nahmen im Garten des Weinhofes Hainzl vlg. Riadl nicht nur die anwesenden Kameraden, sondern auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Vize-Bürgermeister **Johannes Aldrian**, Ehrenlandesfeuerwehrrat und Ehrenmitglied **Helmut Lanz, BR Karl-Heinz Hörgl, KI Josef Galli** und **GI a.D. Karl Gadner** bei der diesjährigen Wehrversammlung zur Kenntnis.

Der festliche Rahmen wurde auch genutzt, um verdiente Kameraden auszuzeichnen und zu befördern. **Hannes Mörth** wurde zum Löschmeister des Fachdienstes, **Ewald Robier** zum Löschmeister, **Herbert Hainzl jun.** zum Brandmeister der Sanität und **Helfried Perktaler** zum Brandmeister der Verwaltung befördert.

Mit der Katastrophenhilfsdienst-Medaille in Bronze wurden **FM Klemens Koch** und **HFM Hermann Rait,** in Silber **HFM Philipp Müller, LM Ewald Robier, HFM Erich Resch, BM d.S. Herbert Hainzl jun.** und **HBM d.F. Ewald Müller** ausgezeichnet.

Die Katastrophenhilfsdienst-Medaille in Gold erhielten **OBI Thomas Stopper** und **HBI Josef Heinzl**. Mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurden **LM d.F. Alfred Strametz** sowie **GI a.D. Karl Gadner** ausgezeichnet.

Im nächsten Jahr können die Kameraden ein neues Fahrzeug in den Dienst stellen: Im Frühjahr soll das neue Bergland-Löschfahrzeug mit Wechselcontainern (BLF-C) das 40 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug ersetzen.

Kommandant **HBI Josef Heinzl** dankte zum Schluss allen Kameraden und Ehrengästen für ihr Kommen und beendete die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Heil“. *(Foto WVS)*

Heißausbildung

Kürzlich konnte ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Grünberg-Aichegg den Atemschutzeinsatz unter realen Bedingungen beüben. In den „Brandcontainern“ der Feuerwehrschule Lebring wurde ein Wohnungsbrand nachgestellt. Die Aufgabe der Atemschutzträger war es, den Brand zu bekämpfen und eine vermisste Person zu retten.

Aktiv-Kreativ-Sommertag

Feuerwehrluft schnuppern konnten im Sommer, Mädchen und Buben bei der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, im Rahmen des Aktiv-Kreativ-Sommers der Marktgemeinde Bad Schwanberg. Fazit: Aufregend, lehrreich und lustig war‘s!

Gold und Silber für unsere Feuerwehrjugend

Beim Wissenstest in Hollenegg meisterten unsere sieben Jungfeuerwehrmänner ihre Prüfungen in Silber und Gold mit Bravour. Herzliche Gratulation an unsere Feuerwehrmänner von morgen und großer Dank an den Orts-Jugendbeauftragten **BM d.S. Herbert Hainzl** für die mustergültige Vorbereitung.

Zeltlager

In den Sommerferien verbrachte unsere Feuerwehrjugend zwei Tage am Stausee Soboth. Gemeinsam mit Orts-Jugendbeauftragten **BM d.S. Herbert Hainzl** und **FM Klemens Koch** organisierte man ein vielfältiges Programm, um auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken. Auch das Kommando der Wehr mit **HBI Josef Heinzl** und **OBI Thomas Stopper** stattete ihrer Feuerwehrjugend einen Besuch ab. Genächtigt wurde erstmals im neuen Mannschaftszelt, welches mit großer finanzieller Unterstützung von Frau **Mag. Karina Rüge** (Firma Heideco GmbH) angekauft werden konnte.

FF Hohlbach-Riemerberg

Feuerwehrleistungsabzeichen

Wir gratulieren auf diesem Wege der gesamten Bewerbsgruppe, aber besonders unserer Kameradin **Larissa Köstenbauer** und unseren beiden Kameraden **Phillipp Köstenbauer** und **Thomas Haiderer** zu dieser Leistung. Ebenso möchten wir uns bei **OBR Josef Gaich**, **HBI Rupert Krasser** und **BM Harald Freidl** für das gute Training in den letzten Wochen bedanken.

Geburtstagsgrüße

Ende Juli hatte unsere Kameradin **Christine Theisl**, welche bei uns in der Wehr seit vielen Jahren die Funktion als Kassier vorbildlich ausführt, ihren runden Geburtstag. Eine Abordnung unserer Wehr weckte sie gegen 5:30 Uhr und überbrachte ihr die Geburtstagswünsche der gesamten Wehr. Zur Stärkung für die anstehende Geburtstagsfeier bereiteten wir ihr vor Ort ein kleines Frühstück zu.

Am 14. September waren wir in ganz besonderer Mission unterwegs. Grund dafür war der 30. Geburtstag unseres „Auswanderers" **Franz-Josef Gaich**. **Franz-Josef** lebt zwar schon seit mehreren Jahren mit seiner Frau **Miriam** und seiner Tochter **Valentina** in St. Nikolai im Sausal, jedoch steht er uns bei Übungen, seiner Tätigkeit als Feuerwehrtaucher im Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg und auch bei Veranstaltungen immer zur Verfügung. Damit er seinen Geburtstag nicht vergisst, haben wir ihn am Abend mit Böllerschüssen daran erinnert. Anschließend entführten wir ihn in das Rüsthaus seiner Zweitfeuerwehr St. Nikolai i. S., wo bereits eine kleine Stärkung auf alle wartete. Nach einigen geselligen Stunden und einer Führung durch das neu errichtete Feuerwehrhaus, durch den zuständigen Kommandanten **HBI Michael Edelsbrunner**, ließen wir den Geburtstag langsam ausklingen.

Wir wünschen auf diesem Wege den beiden Jubilaren alles Gute und viele weitere gemeinsame Stunden bei uns in der Wehr.

FF Rettenbach

Erfreuliche Ereignisse bei der FF Rettenbach

Am 4. September 2021 haben **OFM Gregor Koch, FM Manuel Lenzbauer** und **FM Matthias Freidl** erfolgreich am Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, in Frauental teilgenommen. In der Vorbereitungsphase wurde die Gruppe von **OBR Josef Gaich**, von **HBI Rupert Krasser** und **BM Harald Freidl** trainiert.

Am 11. September gab es dann gleich zwei freudige Ereignisse. Während die Mitglieder der Feuerwehrjugend ihren Leistungsbewerb in Preding ab-

Fortsetzung auf Seite 34

solvierten, hatten die Mitglieder des Aktivstandes die ehrenvolle Aufgabe, den Hochzeitszug ihres Kameraden **LM Georg Maierhofer** und seiner Braut **Bernadette Windisch**, abzusperren. Beim Bauhof Hollenegg hatten die Wehrmänner Aufstellung genommen und mit zwei gekreuzten Wasserstrahlen die Durchfahrt verhindert. Das Brautpaar musste in weiterer Folge seine Zusammenarbeit unter Beweis stellen, indem der Bräutigam die Kübelspritze betätigen und die Braut den Wasserstrahl Richtung Spritzwand lenken musste. Nach der Trauung in der Wolfgangikirche haben die Wehrmänner das Brautpaar mit einem Rosenspalier vor dem Kirchenportal empfangen.

Foto: OBI Gerhard Jöbstl

Zurück zur Feuerwehrjugend, die, wie oben schon erwähnt, in der Zwischenzeit beim Bewerb in Preding war und diesen auch erfolgreich absolvieren konnte. Gemeinsam mit ihrem Jugendwart **OFM Georg Ruhri** haben sich die Jungfeuerwehrmänner **Simon Krasser**, **Maximilian Freidl** und **Matthias Brunner** auf den Bewerb vorbereitet und konnten als Lohn für die Vorbereitungsarbeit das Leistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen.

Am Samstag, dem 18.09.2021 fand der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, in Stallhofen bei Voitsberg statt. **FM Manuel Lenzbauer** und **OBI Gerhard Jöbstl** von der FF Rettenbach hatten sich gemeinsam mit **FM Annet Müller** von der FF Hollenegg auf diesen Bewerb vorbereitet. Zudem wurde auch an der Bewerbsvorbereitung im Rüsthaus der FF St. Stefan ob Stainz gemeinsam teilgenommen.

Schlussendlich hat sich die Vorbereitung ausgezahlt. Alle drei Teilnehmer konnten am Ende des Bewerbstages das Leistungsabzeichen in Bronze mit nach Hause nehmen.

Die Kameraden der FF Rettenbach gratulieren den Bewerbsteilnehmern sehr herzlich zu ihren Leistungen und wünschen dem jungen Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

FULA-Fotos: ABI d.V. Artur Holawat, BFV Voitsberg

FF Trag

Wehrversammlung

Coronabedingt fand die Wehrversammlung 2020 verspätet am 5. September 2021, im Gasthaus Reiß statt. Mit 14 Kameraden der FF Trag und **ABI Johannes Aldrian** begann **HBI Christian Pirker** mit dem Rückblick auf das vergangene Jahr.

Aufgrund der derzeitigen Situation fanden nur fünf Übungen mit insgesamt 125 Einsatzstunden statt. Die Geräte und Fahrzeuge wurden immer ordnungsgemäß gewartet und sind stets bereit für den Einsatz. Es gab drei Einsätze und 48 Tätigkeiten mit gesamt 620 Einsatzstunden. Da wir keinen Trödlermarkt veranstalten konnten, organisierten wir einen kleinen, dennoch sehr erfolgreichen Grillabend direkt beim Rüsthaus in Trag. Abschließend bedankte sich **HBI Christian Pirker** bei allen Kameraden für ihren Einsatz und beendete die Wehrversammlung mit einem dreifachen „Gut Heil".

Tage voller Musik

Anfang September fanden in Bad Schwanberg die zweiten Sommermusiktage der Erzherzog Johann Musikschule Wies statt. Rund 65 Musikschüler*innen kamen zu diesem Workshop, um gemeinsam in Form eines großen Blasorchesters, sowie mehreren Ensembles ein Programm zu erarbeiten, welches am letzten Tag aufgeführt wurde. Der Start ins neue Schuljahr ist somit wunderbar erfolgt.

Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an alle begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen für ihre Arbeit, sowie der Marktgemeinde Bad Schwanberg und der Raiffeisenbank Südweststeiermark für die großzügige Unterstützung.

Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Heilige Messe & Kurkonzert

Viele hatten es bereits geahnt, befürchtet oder auch gewusst: Das heurige, mittlerweile 49. Strandfest, fiel leider dem Coronavirus zum Opfer. Kurzerhand entschloss man sich am Strandfest-Wochenende die Heilige Messe in der Klosterkirche mit **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** musikalisch zu umrahmen. Mit Klängen aus der Europamesse bis hin zum Te Deum von Marc-Antoine Charpentier konnte man einen andächtigen Gottesdienst feiern. Anschließend wurde noch beim 2. Kurkonzert im Bad Schwanberger Kurpark aufgespielt, wo zahlreiche Gäste unter freiem Himmel den Klängen der Spielgemeinschaft lauschen konnten.

Vier Mal Gold

Laura Sappl (Saxofon), **Maximilian Mörth** (Klarinette), **Rafael Lederer** (Klarinette) und **Emanuel Lederer** (Klarinette) stellten sich jüngst am Konservatorium Graz der Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold und konnten die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. Bereits seit mehr als zehn Jahren sind sie Mitglied der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal und mittlerweile zu fixen Stützen und Vorbildern für den jetzigen Nachwuchs herangereift. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung und ihrem Lehrer **Mag. Kurt Mörth** von der Erzherzog Johann Musikschule Wies!

„Zwei Herzen - eine Melodie“

Mitte August durften wir unserem 1. Hornisten, **Michael Hartner** und seiner **Sigrid** (Querflötistin bei der BuHk St. Martin i. S.) zur Hochzeit gratulieren und ihnen ein musikalisches Ständchen überbringen. Nach der standesamtlichen Trauung im Rondell Bad Schwanberg überraschten die MusikerInnen der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal sowie der Berg- und Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal das Brautpaar mit zünftiger Marschmusik. Die Musikerinnen und Musiker wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Glückwunsch zur Vermählung

Musikkapelle Hollenegg

Mit Juni 2021 wurde die Probentätigkeit der Musikkapelle Hollenegg nach langer Pause endlich wieder aufgenommen und die Musiker*innen haben sich hochmotiviert auf die kommenden Auftritte vorbereitet. So konnte im heurigen Jahr wieder der traditionelle Wolfgangi-Sonntag am 11. Juli, musikalisch umrahmt werden. Auch die Aktivitäten im Bereich Jugendarbeit konnten endlich wieder durchgeführt werden. Am 24. Juli konnte daher ein Ausflug zum Kletterpark am Schwarzlsee mit anschließendem Baden am See veranstaltet werden. Die Stärkung der Gemeinschaft stand dabei im Mittelpunkt.

Ein weiterer Höhepunkt folgte bereits am 29. Juli. Hier wurde die Musikkapelle Hollenegg zum Buschenschank und Weinbau der Familie Hainzl-Jauk vlg. Riadl eingeladen, um den runden Geburtstag ihres langjährigen Musikers **Franz Dolinschek** (Waldhorn) musikalisch zu umrahmen und zu feiern.

Am 28. August konnte auch die alljährliche Jahreshauptversammlung im Turnsaal der Volksschule Hollenegg durchgeführt werden. Dabei durfte Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** auch unsere Ehrengäste Gemeindekassier **Bernhard Koinegg**, Bezirksjugendreferent des Blasmusikverbandes Bezirk Deutschlandsberg, **Mathias Koch** sowie einige Ehrenmitglieder der Musikkapelle Hollenegg zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Im Rahmen der Versammlung blickten die Funktionäre auf das vergangene Jahr und berichteten von ihren Tätigkeiten. Die Einschränkungen durch die Covid-Maßnahmen der Bundesregierung und deren Einfluss auf die musikalische Entwicklung des Vereines wurden gemeinsam reflektiert sowie ein hoffnungsvoller Ausblick in die Zukunft gewagt. Außerdem wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Jungmusiker-Leistungsabzeichen überreicht und auch Ehrungen durchgeführt. Mit den Grußworten der Ehrengäste wurde der offizielle Teil abgeschlossen und im Anschluss noch gemeinsam beim Alpengasthaus zum Gregorhansl gemeinsam gegessen.

Nach einem musikalisch arbeitsreichen Sommer, ohne die sonst übliche Probenpause, durfte die Musikkapelle Hollenegg am ersten Septemberwochenende gleich zwei Mal ausrücken. Am Samstag zur Hochzeit ihrer Klarinettistin **Silvia Koisiak (Almer)**. Die Musiker*innen möchten **Silvia** und ihrem **Herbert** auf diesem Weg nochmal alles Gute für die gemeinsame Zukunft wünschen.

Am Sonntag konnte dann das Pfarrfest nach der Heiligen Messe in Hollenegg musikalisch umrahmt werden.

Mittlerweile haben bereits die Proben für die geplanten Ausrückungen im Herbst und das traditionelle Weihnachtskonzert am 11. Dezember 2021, voller Elan begonnen. Die Musiker*innen der Musikkappelle Hollenegg freuen sich bereits auf die kommenden musikalischen Darbietungen und hoffen, dass die verbleibenden Veranstaltungen in diesem Jahr wieder planmäßig stattfinden können.

Mit neuen und spannenden Erlebnissen durch den Sommer 2021

In diesem Sommer wurde ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder der Marktgemeinde Bad Schwanberg organisiert. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten, wie Ernährung, Kreativität, Sport, Geschicklichkeit und Teamgeist ist es gelungen, ein buntes Angebot zu kreieren.

Die 49 Kursangebote wurden zahlreich besucht und waren meist vollbelegt. Erfreulich war die hohe Anmeldezahl von mehr als 180 TeilnehmerInnen. Beteiligt haben sich Degi`s Abenteuercamps, Rubis Ranch, FF Bad Schwanberg, FF Grünberg-Aichegg, Die Tennischance – Oliver Fuchs, Bienenzuchtverein Bad Schwanberg, Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg, SV Bad Schwanberg, Forstdirektion Prinz DI Alfred Liechtenstein, SteiraFit - Jasmin Ruhri-Moser, Heidi Grager Ernährungsberatung, Schwimmschule Bergl, Pfadfindergruppe Schwanberg, Reiterhof Michaela Temmel, und viele private Kursleiter wie Carena Schmuck, Barbara Koch, Daniela Reinisch, Petra Prattes-Horn, Anja Uhl, Wolfgang Köstenbauer und Simone Raunigg haben einige Sommerkurse angeboten.

Mit großer Begeisterung haben unsere Praktikantinnen **Karina Pechan**, **Kordula Gegg**, **Noemi Kanitsch**, **Marie Knappitsch** und **Elisa Masser** den Aktiv-Kreativ-Sommer organisiert, koordiniert und bei vielen Kursen die Kinder und Kursleiter unterstützt. Den Koordinatoren **Martina Koch** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** hat diese Aufgabe viel Freude bereitet. Die Marktgemeinde Bad Schwanberg hat das vielfältige Angebot finanziell unterstützt.

Wir, das AKS-Team der Marktgemeinde Bad Schwanberg bedanken uns hiermit herzlichst bei allen KursleiterInnen, sowie bei allen Mitwirkenden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Des Weiteren hoffen wir auf ein Wiedersehen im Sommer 2022.

Die Kinder und das Team aus dem Kindergarten Hollenegg melden sich aus den Sommerferien zurück. Während die Kinder die wohlverdienten Ferien genossen haben, wurden im Kindergarten sämtliche Möbel und Materialien aus dem Haus geschafft und die letzte Sanierungsphase im Kindergarten Hollenegg eingeleitet. Böden wurden abgeschliffen, Wände gestrichen und Sanitäranlagen saniert. Auch die äußere Hülle des Kindergartens wurde mit neuer Farbe und einem bunten Logo zu einem einladenden Wohlfühlort für Kinder gestaltet.

So konnte pünktlich zu Kindergartenbeginn am 13. September, die Tür geöffnet und mit einem frisch sanierten Haus und viel Elan in ein neues Kindergartenjahr gestartet werden.

Nicht nur der Kindergarten erstrahlt in neuem Glanz, auch in unserem Team gibt es zwei neue Gesichter, welche sich nun gerne vorstellen möchten.

Mein Name ist **Nathalie Faist** und ich wohne zurzeit in Bad Gams. Nach meiner Ausbildung war ich in Deutschlandsberg in einem Kindergarten und bis zum Sommer in einer Kinderkrippe in Graz tätig. Da mein Herz für den Kindergarten schlägt, freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe als gruppenführende Pädagogin der Baumgruppe. Neben der Arbeit mit den Kindern zählt die Musik zu meiner großen Leidenschaft, deshalb bin ich schon seit über 10 Jahren bei der Musikkapelle in Hollenegg und dort auch seit drei Jahren als Jugendreferentin tätig. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Mein Name ist **Barbara Klug** und ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Aichegg. Es freut mich sehr, dass ich wieder in meinem erlernten Beruf Fuß fassen kann und die Leiterfreistellung im Kindergarten Bad Schwanberg und Hollenegg übernehmen darf. Meine Tätigkeit ist es, an einem Vormittag im Kindergarten Bad Schwanberg und an einem Vormittag im Kindergarten Hollenegg die pädagogische Arbeit zu unterstützen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und auf lustige und spannende Momente mit den Kindern.

Nach der „Reise ins Weltall“ im Vorjahr sind wir heuer mit unserem Jahresthema „Der Natur auf der Spur“. Da möchten wir uns schon einmal ganz herzlich bei **Erwin Prietl** - Stiegenbau Prietl und seinem Team bedanken, welche unter tatkräftiger Unterstützung zweier fleißiger Helfer aus dem Kindergarten, eine ganz tolle Holzraupe gebaut haben. Vielen herzlichen Dank! Unsere Holzraupe besteht aus drei kleinen Hochbeeten, die bereits mit Erde befüllt sind und bald von den Kindern mit Blumenzwiebeln, Erdbeerpflanzen und Radieschensamen bepflanzt wird. Bei unserem Jahresthema werden wir tatkräftig von Familie **„Gartenbau Glockengießer“** unterstützt, welche uns das ganze Jahr über mit ganz viel Knowhow zur Seite stehen wird. Wir werden die Möglichkeit haben, die Gärtnerei zu besuchen und viele Erfahrungen vom Anbau bis zur Ernte von Gemüse und Obst zu sammeln. Auch dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Im heurigen Kindergartenjahr steht den Kindern also sehr viel Arbeit bevor. Vom Anbau bis zur Ernte werden wir alle Stationen des Jahreskreislaufs miterleben können und freuen uns schon auf das erste Projekt welches wir im Oktober erleben dürfen. Herr **Heinz Koch** – Schilcherweinbau Koch – wird uns mit einer kleinen Apfelpresse besuchen, Die Kinder dürfen ihm über die Schulter schauen, dabei helfen und zum Schluss den frischen Apfelsaft verkosten. Auch hierfür ein herzliches DANKESCHÖN!

Wir freuen uns sehr auf ein arbeitsreiches, spannendes und lustiges Kindergartenjahr.

Volksschule Hollenegg

Sommerbetreuung 2021

Spaß, Bewegung und Kreativität sind in der Sommerbetreuung keinesfalls zu kurz gekommen. Besonders der Spielplatz war bei den Kindern sehr beliebt. Zum Abkühlen bei heißem Wetter nutzten wir das Freibad oder die Schwarze Sulm. Bei Schlechtwetter haben wir uns im Turnsaal beim Bauen von Höhlen und Häusern ausgetobt.

Unserer Kreativität haben wir freien Lauf gelassen und viele schöne Kunstwerke sind entstanden, beispielsweise wurden aus leeren Klopapierrollen wunderschöne Schmetterlinge und Minions gebastelt.

Großen Spaß machte das Backen der Weckerln für die Jause, welche noch dazu hervorragend schmeckten. Natürlich durfte auch ein selbstgemachter Schokoladenkuchen nicht fehlen. Nach der Jause machten wir fast täglich einen kleinen Spaziergang durch den Ort Bad Schwanberg.

Herzlich Willkommen im Schuljahr 2021/22

Sehr herzlich begrüßen wir unsere 27 Schulanfänger*innen in der Volksschule Hollenegg! Die Aufgaben der Patenschaften zwischen den Schulkindern der beiden 1. Klassen und der 4. Klasse werden bereits bravourös, mit viel Begeisterung und großem Verantwortungsbewusstsein umgesetzt.

So viele Hefte für dein erstes Schuljahr

Dank der Marktgemeinde Bad Schwanberg und **Tabak Trafik Melhardt** erhielten auch dieses Schuljahr die Eltern der 1. Klasse eine bedeutende Unterstützung. Alle Hefte, die für das gesamte erste Schuljahr benötigt werden, wurden dankenswerterweise von der **Marktgemeinde Bad Schwanberg** finanziert.

Was geschah in den Sommermonaten?

In den Sommermonaten nahmen einige Schulkinder der Volksschule Hollenegg am Aktiv-Kreativ-Sommer teil oder besuchten die Sommerbetreuung. Sie berichteten durchwegs Positives und hatten offenbar abenteuerliche und interessante Tage. Das freut uns sehr!

Willkommen im Team

Seit Februar 2020 gab es einige personelle Veränderungen in der Volksschule Hollenegg. Wir begrüßen sehr herzlich in unserem Team:

Katharina Plank-Bejinariu unterrichtet die 2. Klasse.

Taja Stropnik ist als Lehrerin für Sonderschulpädagogik in mehreren Klassen aktiv.

Den Bereich der Sprachheilpädagogik übernimmt Dagmar Micu-Budistenau.

Elke Edler arbeitet als Schulassistenz an der Volksschule Hollenegg.

Selina Schantl unterrichtet gemeinsam mit Karin Held die 1.a Klasse.

Nach der Pensionierung von Trude Klobucar, stellen nun Marianne Walzl und Sylvia Schmuck ein verlässliches und engagiertes Duo dar.

Sie alle sind eine große Bereicherung für die Volksschule Hollenegg und wir wünschen ihnen ein erfolgreiches neues Schuljahr 2021/22!
Das Team der Volksschule Hollenegg

Volkschule Bad Schwanberg

Projektstart an der VS Bad Schwanberg

Die Volksschule in Bad Schwanberg hat im Schuljahr 2020/21 erfolgreich, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, das Projekt **„Schule Digital“** gestartet.

Besonders im letzten Jahr wurde von allen Beteiligten die Dringlichkeit der Digitalisierung der Volksschule erkannt. Homeschooling und Distance Learning haben dazu beigetragen, dass die Schulleiterin **VDir Dipl. Päd. Edith Schrey** gemeinsam mit Herrn **Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster** den Grundstein gelegt haben, allen Volksschulkindern eine digitale Grundbildung mit neuesten Geräten zukommen zu lassen.

Die Ziele des mehrjährigen Projektes umfassen folgende Punkte:

- Digitale Grundbildung ab Beginn der Volksschule
- Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Geräten
- Dynamische und vielfältige Unterrichtsgestaltung
- Lehrkräfte auf den Umgang mit neuen Medien schulen und neue Unterrichtsmethoden trainieren
- Spielerische Vorbereitung auf eine digitale Arbeitswelt

Neben den bereits bestehenden Stand PC´s in allen Klassenräumen werden für Schüler*innen IPads in Klassenstärke, Beamer, Lautsprecher und Whiteboard in jedem Klassenzimmer eingerichtet. Auch die Klassenlehrerinnen benutzen ein IPad zur Vorbereitung ihres Unterrichtes.

Beim Ankauf aller Geräte und der Montage wird vor allem auf regionale Anbieter geachtet. Dem Team der VS Bad Schwanberg ist vor allem ein verantwortungsvoller Umgang mit den neuen Medien wichtig. Schülerinnen und Schüler lernen mit Tablets nicht unbedingt schneller oder besser, aber der gezielte Einsatz digitaler Technologie macht den Unterricht vielfältiger und erhöht dadurch die Freude am Lernen. Schülerinnen und Schüler werden dabei bestärkt, in ihrem eigenen Tempo zu lernen. Außerdem können Kinder mit besonderen Bedürfnissen besser unterstützt werden und es eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für kreative Projekte.

Die Schulleiterin, das Team der Volksschule und alle Schulkinder bedanken sich sehr herzlich bei der Gemeinde für die Finanzierung und Unterstützung bei diesem zukunftsträchtigen Projekt.

VDir Edith Schrey

Schulbeginn

Am Montag, 13.9.2021, starteten insgesamt 26 SchulanfängerInnen mit ihren liebevoll zusammengestellten Schultüten in der VS Bad Schwanberg. Nachdem in der Früh alle vor der Schule von Fr. **Wildbacher** und Fr. **Eberl** begrüßt wurden, durfte ein Erwachsener pro Kind, unter Einhaltung der 3G-Regel, mit in

die Klasse gehen. Relativ schnell verschwand die anfängliche Nervosität. Kurze Zeit später verabschiedeten die Kinder ihre Eltern und danach begann das große Kennenlernen. Bevor die Kinder um 9:40 Uhr mit ihren Eltern den Heimweg antraten, wurde noch ein Gruppenfoto zur Erinnerung an den ersten Schultag gemacht.

Die Klassenlehrerinnen der 1a und 1b

„Freundschaft halten großgeschrieben“ an der Volksschule Bad Schwanberg

Unter diesem Leitgedanken feierten wir – Kinder, Lehrerinnen und Betreuerinnen – in der Klosterkirche den Schuleröffnungsgottesdienst. Zwei verknüpfte Seile brachten diesen Vorsatz den Schülern und Schülerinnen anschaulich nahe.

Voller Freude sangen und klatschten unsere Kids, begleitet vom **Musik Team Schwanberg**, bei den schwungvollen Liedern begeistert mit. Die Großen lasen bravourös die vorbereiteten Texte vor. Gut gerüstet mit Gottes Segen und einem Freundschaftsband ging es zurück zur Volksschule.

Ich wünsche ALLEN in Schulhaus für das neue Schuljahr abenteuerliche und erfolgreiche Schultage, erfüllt mit Gottes Kraft und Nähe!

Eure Reli Helgrid Koch

MS Bad Schwanberg

Neue Lehrpersonen

Mein Name ist **Florian Ertl** und ich bin sehr froh, heuer die Chance zu bekommen, an der Mittelschule Bad Schwanberg die Fächer Musikerziehung sowie Bewegung und Sport zu unterrichten. Diese zwei Fächer sind neben der Schule auch die zwei großen Säulen, auf denen mein Privatleben aufbaut. Neben jahrelanger Tätigkeit im Leistungssport (Volleyball/Beachvolleyball) war Musik immer meine zweite große Leidenschaft, auf die ich mich konzentriert habe. Ich schloss 2020 meinen Bachelor in beiden Fächern ab und studierte nebenbei noch Konzertfach Klavier-Jazz. Ich freue mich nun sehr darauf, meine Leidenschaft an die Schüler*innen weiterzugeben und ihnen diese zwei großartigen Fächer näherzubringen.

Mein Name ist **Wera Lampl**, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Wies. Seit Herbst dieses Jahres bin ich Teil des Teams in der Mittelschule Bad Schwanberg. Meine Fächer sind Mathematik, Physik, Biologie und Bildnerische Erziehung. Vom Angebot, welches den Schüler*innen hier geboten wird, war ich sofort begeistert – insbesondere von der Talenteschiene.
Schon als Kind war ich von der Natur und ihren Phänomenen begeistert und diese Faszination möchte ich nun an der Mittelschule Bad Schwanberg weitergeben. Sehr wichtig ist mir zudem, dass das zu vermittelnde Wissen einen Alltagsbezug aufweist und die Schüler*innen somit bestmöglich für ihren zukünftigen Werdegang ausgebildet werden.
Ich freue mich auf das kommende Schuljahr an der Mittelschule Bad Schwanberg sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegium und den Schüler*innen.

Mein Name ist **Anna-Maria Meixner**, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Hitzendorf. Ich studierte Mathematik und Physik an der Universität Graz. In diesem Schuljahr darf ich einige Klassen in diesen Fächern unterrichten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern bzw. Erziehungsberichtigen, sowie dem Lehrer*innenteam der Mittelschule Bad Schwanberg.

Mein Name ist **Pia Sonnleitner**. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Deutschlandsberg. Ich habe Englisch und Geschichte an der Karl-Franzens-Universität in Graz studiert und bereits drei Jahre in Deutschlandsberg unterrichtet. Nun startet ein neuer Abschnitt an der Mittelschule Bad Schwanberg für mich. Ich freue mich schon sehr auf die neue Herausforderung und auf eine tolle Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen und Schüler*innen.

Alles neu!

Neue Gesichter, unterschiedliche Gegenstände, tolle Sportschwerpunkte, gut ausgestattete Räume, verständnisvolle Freunde, engagierte Lehrer und noch vieles mehr erwartet die Mädchen und Buben der 1a und 1b Klasse, der Mittelschule Bad Schwanberg. Voller Aufregung starteten 41 SchülerInnen, davon elf sprengelfremde Kinder der Volksschule St. Martin im Sulmtal, in den Schulalltag, wo sie von ihren Klassenvorständen **Maria Meier** und **Marcus Drießen** freudig empfangen wurden. Lustige Spiele mit der Schulsozialarbeiterin, die Besichtigung des Schulhauses, ein außergewöhnlicher Schulgottesdienst und noch einiges mehr ließen die erste Schulwoche wie im Flug vergehen. Der Höhepunkt dieser Woche war sicherlich der Besuch des Motorikparks Gamlitz, bei dem sich alle Kinder durch ihr vorbildliches Benehmen und ihre Begeisterung für jede Station ausgezeichnet haben. Sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen freuen sich gemeinsam über den gelungenen Start und auf die nächsten vier Jahre.

Endlich kommt wieder Bewegung in die Gemeinde ☺

Hallo, mein Name ist **Anja Uhl**,
ich bin ausgebildete **Kindergesundheitstrainerin**
und werde ab September 2021 **Kinderturnen** im Turnsaal unserer Gemeinde anbieten.
Mir ist es sehr wichtig, den Kindern zu zeigen, dass Bewegung Spaß machen kann und dass sie gleichzeitig so viel Gutes für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun können.
Kinderturnen fördert die Kondition, die motorischen Fähigkeiten, die Koordination, die Beweglichkeit, die Kraft und so viel mehr.
Die Kinder werden Ihrem Alter entsprechend in Gruppen eingeteilt, somit wird dem Alter entsprechend Bewegung spielerisch gelernt, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitert und diese dann auch gefestigt.

Ich freue mich auf viele tolle und lustige Turnstunden mit euch.
Bei **Interesse** und für **nähere Informationen**, könnt Ihr mich jederzeit unter der Telefonnummer 0664 1919344 anrufen.

- Kinderturnen mit Spaß an der Bewegung
- Für Kinder von 4 -12 Jahren
- Sport, Spaß und Spiel
- **Jetzt anmelden unter 0664 1919344**

Trainingslounge

Pfadfindergruppe Bad Schwanberg

Am 4. September lud die Pfadfindergruppe Bad Schwanberg zum traditionellen Wandertag ein. Nach der Begrüßung durch unsere Obfrau **Simone Heidenkummer**, begaben wir uns von Glashütten aus auf den Weg. Nach rund eineinhalb Stunden erreichten wir unser Ziel die Suchaalm, wo wir von **Barbara Kienzer** ausgezeichnet verköstigt wurden. An diesem schönen Spätsommertag konnten wir den herrlichen Anblick des Speikkogels genießen und spielten anschließend noch eine Runde „Zielschießen", bevor wir uns auf den Rückweg machten. Mit viel Sonnenschein im Gepäck erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Es war für uns alle

ein gelungener, lustiger Tag. Wir freuen uns schon wieder darauf, beim nächsten Wandertag viele Kinder und Eltern begrüßen zu dürfen.

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

BAD SCHWANBERG INFORMIERT

Flurreinigung - Kneipp Aktiv Club (KAC)

Mitte April stellte sich der KAC auch in den Dienst des Umweltschutzes und unterstützte unsere Gemeinde beim diesjährigen Frühjahrsputz. Treffpunkt war vor dem Moorbad und von dort ging es über den Weiherbachweg, Rückhaltebecken, Hübenjörglweg, Gressenberg zur Sulmhütte und wieder zurück nach Bad Schwanberg, wo der gesammelte Müll gleich beim Bauhof entsorgt wurde. Nach der langen Zeit der Lockdowns, war dies eine willkommene Abwechslung wieder gemeinsam, unter Einhaltung aller Regeln, eine Wanderung mit etwas Nützlichem zu verbinden.

Erste Kneipp Wanderung

Nach fast einem Jahr Pause startete der Kneipp Aktiv-Club Schwanberg am Samstag, den 3. Juli, zu seiner ersten Wanderung. Wir fuhren erwartungsvoll nach St. Vinzenz. Von dort begann die Wanderung bei strahlendem Sonnenschein zur Stiftshütte, wo ein ausgezeichnetes Mittagessen eingenommen wurde. Von dort ging es weiter zur Gundisch-Hütte, wo freundliche Wirtsleute mit einer Brettljause warteten. Dann wurde der Rückweg über die „Kuhhalt" nach St. Vinzenz angetreten. Der besondere Dank gilt Herrn **Walter Gafgo**, der die Führung organisiert hatte.

Grenzpanoramaweg

Ende Juli traf sich der KAC um Richtung Soboth, Kärntner Grenze bis zum Parkplatz Kogeleck zu fahren. Wir wanderten auf dem Grenzpanoramaweg Richtung Rosshütte, die leider nicht mehr existiert. Nach einer kurzen Rast zog Nebel auf und es begann zu regnen. Gut ausgerüstet führte uns unser Weg weiter über den Jantschnig Felsen, vorbei an Grenzsteinen aus dem Jahr 1919, bis zur Urbani Kirche.
Von der Kirche, die während des 1. Weltkrieges einmal abgebrannt war, ging es dann bergab, vorbei an Bauernhöfen in Richtung Slowenien, zu unserem Tagesziel, dem Buschenschank Herman. **Elisabeth** und **Peter Pecnik** verwöhnten uns kulinarisch mit gebratenem Fisch und süßem Selbstgebackenen.

Text: W. G.

Wanderung zur Zirma-Alm

Am 21 September war der KAC Bad Schwanberg wieder aktiv. Wir fuhren zum Wirtbartl-Parkplatz. Von dort wanderten wir auf einem gut gekennzeichneten Rundweg zur Zirma-Alm und nach einer guten Jause, über den Kreuzbach wieder zurück zum Wirtbartl.

Von unserem Weg hatten wir einen schönen Rundblick hinüber auf das sogenannte Dreieck. Dort konnten wir die alte Glashütte ausmachen, wo bis 1870 Glas in verschiedener Form erzeugt wurde. Zur damaligen Zeit führte dort eine Straße hinunter über den Krumbach und hinauf auf den Gegenhang, beim Zirma vorbei zum Wirtbartl und weiter über St. Anna nach Bad Schwanberg. Am Krumbach befand sich ein richtiges Dorf mit Gasthaus und Unterkünften für die vielen Arbeiter und Holzknechte. Beim Wirtbartl selbst sollte sogar eine Schule entstehen, wie uns unser Vereinsmitglied **Walter Gafgo** zu berichten wusste. Eindrucksvoll konnten wir sehen, wie sich die Natur diese alten Wege wieder zurückholte. Ein gemütliches Beisammensein beim Wirtbartl beendete diese gemütliche Wanderung.

W.G.

Frühstück und Lesung im Schwanberger Stüberl

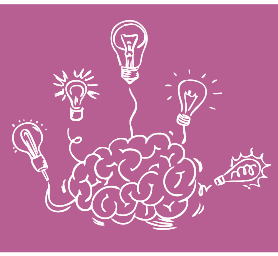
Der Kneippclub von Bad Schwanberg hat sich nicht nur einem gesunden Leben nach den Lehren von Pfarrer Kneipp verschrieben, sondern initiiert auch geführte Wanderungen, Vorträge und Ausflüge.
Obfrau **Christa Ortner** gelang es, die Autorin, Journalistin und Übersetzerin **Alexa Wild** für eine Lesung am Sonntag, den 22.8.2021, im Schwanberger Stüberl zu gewinnen. Zuerst aber konnten sich die Zuhörer mit einem köstlichen Frühstück stärken.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von **Luca Leski**, einem jungen, talentierten Harmonikaspieler. Die Leseproben reichten von geschichtlichen Ereignissen bis zu den Schilderungen des einfachen und entbehrungsreichen Lebens der Grenzbewohner.
Durch die Lesung der Autorin konnte die Besucher einen neuen und interessanten Zugang zu an sich bekannten Orten unseres Grenzlandes gewinnen.

Text: H. Jöbstl

„Männerwandertag“ zur Sulmhütte

Die Männerberatung Deutschlandsberg unter der Leitung von **Philipp Stramec**, veranstaltete am 12. September wieder einen Männerwandertag. Dahinter steht der Wunsch, mehr für die Männergesundheit zu tun – auch am Land.
Empfangen wurden die Teilnehmer von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** am Hauptplatz und nach einer kurzen Begrüßung wanderten sie gemeinsam in den Kneipp-Gesundheitspark.
Dort wurden sie von Obfrau **Christa Ortner** willkommen geheißen und in die Aktivitäten des Kneipp Vereins eingeweiht. Im Anschluss vermittelte Frau **Mag. Lind**, die Wasser-Instructorin des Vereins, „Wasseranwendungen“ und „Dehnungsübungen“, die von den Teilnehmern gerne angenommen wurden. Nach den Dehnungsübungen wanderte die Gruppe weiter über den Josefiberg, mit einer Station der Freiwilligen Feuerwehr. Das Ziel war die Sulmhütte, wo der gemütliche Ausklang stattfand und die Gemeinde zur Belohnung für ihr Engagement Getränke spendierte. Falls auch Sie Interesse am Thema Männergesundheit haben, wenden sie sich an Herrn **Philipp Stramec** (stramec@maennerberatung.at).



Trainieren Sie Ihr Gehirn?!

Marktgemeinde Bad Schwanberg

DemenzFreundliche GEMEINDE

11/2021

VERSTECKTE ZAHLENSUCHE

Hier ist in jeder Zeile eine dreistellige Zahl dreimal versteckt. Welche Zahl das ist, sollen Sie herausfinden. Unterstreichen Sie diese Zahlen. Schreiben Sie jeweils das Ergebnis an den Zeilenanfang.

A	12778778389761578348976387652141354865478 3
B	5143134824843274431528438728443114954635 02
C	6741395352685887453839268538257327492684 75
D	8745456479845347825457487859478364798425 45
E.....	3154942345478543549403123473123454914334 6
F.....	4853179436247246327197237324724492832747 2
G.....	5167971247202743880249718354208207971802 45
H	4989378438426837986176416842362438944842 34
J.....	7124683523748623652726256468365252378683 2
K.....	5842784627595284759440784675903841626487
L.....	1456528519866754216765468510364575728512 6

Konnten Sie die Übungen richtig lösen?
Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Leistung wieder steigern oder dem Abbau der Gedächtnisfähigkeit vorbeugen können. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!
Marktgemeinde Bad Schwanberg, Telefon: 03467/8288

Auflösung auf Seite 52

Bei dieser Übung sind Aufmerksamkeit und Konzentration gefordert.

Studio Kirsch – Näh dir deinen Stil

An dieser Stelle darf ich mein neues Geschäft und mich kurz vorstellen. Am 24.09.2021 öffneten die Tore meines kleinen Geschäftes am Sportplatzweg 6, direkt an der Bundesstraße. Neben ausgewählten Stoffen aller Art, coolen Schnitten junger Designer und allerlei Nähzubehör, biete ich meinen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit zum gemeinsamen Nähen. Dabei möchte ich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene ansprechen. In Themenworkshops widmen wir uns einem Projekt und tauchen gemeinsam in die kreative Welt des Nähens ein. Mein Geschäft soll ein Ort zum Wohlfühlen für alle Nähbegeisterten sein, aber auch für jene, die es noch werden wollen. Zum Nähen gekommen bin ich, wie wahrscheinlich viele. Ich wollte meinen Minis für den Kindergarten ein Faschingskostüm zaubern und habe mich einfach an die Nähmaschine gesetzt. Daraus ist eine ganz große Leidenschaft für Stoffe, Schnitte, Mode und den eigenen Stil entstanden. Dass der persönliche Weg nicht immer ein gerader ist, kann man an meinem Beispiel sehr gut sehen. Ich habe ein abgeschlossenes Studium für Bewegung und Sport und Geographie und Wirtschaftskunde und habe ca. 15 Jahre lang an zwei verschiedenen Gymnasien unterrichtet.
Jetzt fragt man sich vielleicht: „Warum hat sie das alles aufgegeben?“

Die Antwort darauf habe ich in meinem Herzen gefunden. Ich habe es ganz tief in meinem Innersten gespürt und alles, von der Planung und Organisation bis zum tatsächlichen Start, hat sich einfach richtig und gut angefühlt. Den Traum vom eigenen Geschäft konnte ich aber nur mit der großen Unterstützung meiner geliebten Familie verwirklichen. Sehr viele außergewöhnliche und werbewirksame Tipps, Anregungen und die Möglichkeit mich gut zu vernetzen, verdanke ich der Grafik- und Kommunikationsdesignerin **Tanja Röhm**.

Ich möchte die Liebe für alles Schöne, die wunderbare Welt der Stoffe, einfache und raffinierte Schnitte und stylishes Zubehör mit meinen zukünftigen Kundinnen und Kunden teilen.

Über einen Besuch würde ich mich sehr freuen!

Yvonne Kirschbaum
8541 Sportplatzweg 6
Tel. 0699/18053836

Öffnungszeiten:

Dienstag, 9-12 Uhr
Mittwoch, 15-18 Uhr
Donnerstag, 9-12 Uhr
Freitag, 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Neuer Bankstellenleiter in der Bankstelle Bad Schwanberg

Nach fast 18 Jahren beruflicher Tätigkeit in einer anderen Raiffeisenbank im Bezirk Deutschlandsberg, übernahm Herr **Martin Krieger EFA®**, mit 01. September, die Leitung der Raiffeisen-Bankstelle in Bad Schwanberg.

Der gebürtige Steyeregger startete im Jahr 2004 seine Raiffeisen-Karriere als Servicemitarbeiter. Über die Jahre hinweg spezialisierte er sich auf das Wertpapiergeschäft und begeistert in der Kundenberatung, speziell wenn es darum geht, in Zeiten der momentanen Nullzinsphase die richtige Anlagestrategie zu finden. In der Freizeit begeistert er sich für den Fußball, das Reisen und den Motorsport. Privat ist **Martin Krieger** verheiratet und seit Ende Juli 2021 Vater eines Sohnes.

Profitieren auch Sie von den Leistungen Ihrer Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark vor Ort mit persönlicher Beratung und dem innovativen Produktangebot im digitalen Bereich. Als regionaler Finanzpartner unterstützen wir die Wirtschaft in der Region. Digital. Regional. Überall.

Das Team der Bankstelle Bad Schwanberg freut sich auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark

WIR macht`s möglich.

Schalteröffnungszeiten

Montag 08:00-12:00 Uhr, 14:30-16:30 Uhr
Dienstag 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch 08:00-12:00 Uhr
Donnerstag 08:00-12:00 Uhr
Freitag 08:00-12:00 Uhr, 14:30-16:30 Uhr
Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung, täglich von 07:30-19:00 Uhr möglich

Prattes Installationen -

Ein markantes Firmengebäude prägt unsere Ortseinfahrt.

Was im Jahre 1987 durch Firmengründer **Franz Münzer** begann und von **Franz Prattes** 2005 übernommen wurde, fand am Samstag, den 4. September 2021 mit der Eröffnung des neuen Firmengebäudes an der Ortseifahrt seinen vorläufigen Höhepunkt. Seniorchef **Franz Prattes**, unterstützt durch die Söhne **Christian** und **Sebastian**, lud zur Eröffnungsfeier und zu einem Tag der offenen Tür auf das neue Firmengelände mit dem markanten Neubau, der eine Vervierfachung der Betriebsfläche gegenüber dem alten Standort bringt.

Das Team von Prattes Installationen

In seiner Eröffnungsrede ging **Franz Prattes** auf die Beweggründe für die Projektierung der Anlage ein und betonte die korrekte Abwicklung der Arbeiten durch die beteiligten Firmen. Seinen besonderen Dank richtete er aber an seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und vor allem an seine Familie, ohne die die Umsetzung einer derartigen Anlage nicht möglich wäre. Mit den Söhnen in der Firmenleitung ist der Fortbestand des Unternehmens in der nächsten Generation gesichert.

Zahlreiche Gäste, Freunde und Kunden nahmen die Gelegenheit wahr, den neuen Schwanberger Vorzeigebetrieb zu besichtigen. Musikalisch von der **MMK Bad Schwanberg** und den „Fünf Steirern" begleitet und kulinarisch vom **Gasthof Mauthner** und **Weingut Wiedersilli** versorgt, konnten diese einen vergnüglichen und informativen Samstag verbringen.
Für die Information sorgten neben Firmenchef **Franz Prattes**, Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, der unter anderem auf den Stellenwert des Betriebes mit seinen 15 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als Arbeitgeber in der Region verwies. Die Logistik, die ein derartiger Betrieb heute erfordert, um erfolgreich wirtschaften zu können, sowie die Rolle des Betriebes für die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte, standen im Zentrum der Ausführungen von Bezirksobmann **KR Manfred Kainz**, ehe **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** dem Unternehmensstandort den Segen erteilte.
Für die Zukunft wünschen wir dem bodenständigen Unternehmen viel Erfolg und vor allem auch Freude bei der Umsetzung zukünftiger Projekte!

Fotos: Sonja Strametz

---

kat 2 Koralmtunnel

Stand der Arbeiten: September 2021

Nachdem bereits Ende April 2021, beide Tunnelröhren, der zugehörige Lüftungsschacht, Querschläge und Rettungsraum sowie die Freistrecke vor dem Ostportal, zur Errichtung der Festen-Fahrbahn und des Randweges an das Folgebaulos übergeben wurden, liegt nun das Augenmerk der ARGE KAT2 auf dem Rückbau der gesamten Baustelleneinrichtungsfläche. Dabei müssen das planerisch festgelegte Urgelände wieder hergestellt, sowie die Deponieflächen endgestaltet und rekultiviert werden. Ziel ist es, bis zum Jahresende die Arbeiten daran fertigzustellen und damit das Kapitel „Herstellung des Bauabschnitts KAT2" endgültig abzuschließen.

Verfüllung des Brillenbauschachts

Die zwei als Brillenschacht ausgeführten Bauschächte, mit je einem Durchmesser von über 20 m und Tiefen von über 60 m, dienten zur Versorgung der Vortriebsarbeiten in den beiden Tunnelröhren. Diese temporären Bauwerke mussten im Zuge des Rückbaus der Baustelleneinrichtungsfläche wieder verfüllt, sowie der herausragende Schachtkranz ab-

Abbruch Schachtkranz Bauschacht

gerissen werden. Wie im letzten Bericht bereits erwähnt, wurden im Vorfeld massive Stahlbetondeckel über den Tunnelröhren eingebaut, sodass die Überlagerungslasten der Verfüllungen aufgenommen werden konnten. Als Verfüllmaterial wurden etwa 30.000 m³ technisches Schüttmaterial lagenweise eingebracht und verdichtet. Die Arbeiten daran wurden mittlerweile abgeschlossen, sodass nun der Rückbau der restlichen Baustelleneinrichtungsfläche voll und ganz in Angriff genommen werden konnte.

Rückbauarbeiten Baustelleneinrichtung

Rund 8 Hektar hat die Baustelleneinrichtungsfläche Leibenfeld, von welcher aus mehr als 10 Jahre lang die Tunnelbauarbeiten des Bauloses KAT2 versorgt wurden. Der überwiegende Teil der Oberfläche wurde im Zuge der Baustelleneinrichtungsarbeiten mit (Stahl-) Betonplatten oder Asphalt befestigt, bzw. wurden für verschiedene Anlagen wie z.B. Betonmischanlagen, Tübbingproduktionshallen, Förderbänder oder Kranbahnen im Baugrund tiefreichende Fundamente hergestellt, um die Lasten abtragen zu können. Nachdem nun der Rückbau voll im Gange ist, müssen auch diese bis zum Jahresende ausgehoben und abgetragen werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird lediglich neben dem Lüftungsschacht ein kleines Stück Betonfläche für das zukünftige Lüftungsgebäude bestehen bleiben. Ebenso wird der gesamte Bahnanschluss zur GKB-Bestandsstrecke durch die ÖBB rückgebaut. Die teilweise unter den Gleisen situierte, rund 6 Meter tiefe, ehemalige Perlkiesentladestation aus Stahlbeton, muss dabei wiederum von uns ausgegraben und zur Gänze abgerissen werden.

Abbrucharbeiten - Fundamente auf der BE-Fläche

Demontagearbeiten - BE-Fläche

Deponie Hollenegg 2 und Fläche der Kiesaufbereitung

Abbrucharbeiten - Fundamente der Kiesaufbereitung

Die Erdbauarbeiten, auf den von der ARGE rückzubauenden Deponieflächen, neigen sich ebenfalls dem Ende zu. Im Zuge deren Endgestaltung wird der Schüttkörper mit Tunnelausbruchsmaterial bis zur planmäßig geforderten Höhe aufgeschüttet und im Anschluss eine Rekultivierungsschicht über die gesamte Fläche aufgetragen. Dieser Rekultivierungsschicht ist ein Mischsubstrat, welches aus feinkörnigem Tunnelausbruchsmaterial, noch feineren Rückständen aus der Kiesaufbereitung (Filterkuchen) und dem ursprünglichen Oberboden besteht. Die verschiedenen Bestandteile werden dabei einzeln aufgetragen und mit einer sogenannten Tiefspatenmaschine durchgemischt. Abschließend wird der zu Beginn der Bauarbeiten abgeschobene Waldboden, wieder darüber aufgebracht. Der ehemalige Standort der Kiesaufbereitungsanlage konnte mittlerweile schon wieder rekultiviert werden. Dabei wurden die Fundamente der Anlagen inklusive der zugehörigen Bohrpfähle und die temporären Aufschüttungen abgebrochen/entfernt und das ursprüngliche Gelände mit Humus wieder hergestellt, sodass diese Flächen nun bereits wieder landwirtschaftlich genutzt werden können. Auch wenn für die noch durchzuführenden Arbeiten bei weitem nicht mehr jener Personalstand vonnöten ist, wie er in Zeiten des Vortriebs oder der Innenschalenbetonagen erforderlich war, so gilt es trotzdem die erforderlichen Arbeiten zeit- und termingerecht auszuführen und abzuschließen, weshalb das bestehende Team auch weiterhin vor großen Herausforderungen steht.

Rekultivierung - Fläche Kiesaufbereitung

Rückbau - Fläche Kiesaufbereitung

Erlebnisregion Südsteiermark – gemeinsame Tourismuszukunft

Um den steirischen Tourismus und seine einzigartigen Regionen im nationalen und internationalen Wettbewerb noch schlagkräftiger zu machen, hat das Land Steiermark eine umfassende Tourismus–Strukturreform eingeleitet.
Im Rahmen dieses Reformprozesses wachsen die Südsteiermark und das Schilcherland und somit der Verband Sulmtal-Koralm & Weinebene strukturell und inhaltlich zusammen. Mit dieser modernen und leitungsfähigeren Struktur kann die Region langfristig touristisch gestärkt werden: Das Beste für die Region, für die Menschen, die hier leben und jene, die hier Urlaub machen.
Wir sind in der Zielgeraden der Reform und starteten mit 01. Oktober 2021 mit dem neuen Verband Erlebnisregion Südsteiermark durch. Am 03. November 2021 fand die 1. Vollversammlung mit Wahl der Kommission in der Koralmhalle, in Deutschlandsberg statt. Wir bitten alle Tourismusverband Mitglieder sich aktiv zu beteiligen um neue Möglichkeiten und Strategien in unserer Region zu nutzen.

Unsere Vision

Wir sind die führende Region für Genuss und Kulinarik in Österreich, geprägt durch Weinbau, Lebensgefühl und höchsten Qualitätsanspruch. Gleichzeitig konzentrieren wir uns auf folgende Geschäftsfelder:

Bewegung (Rad & Wandern)
Kunst & Kultur
Wirtschaft und Gesundheit

Unsere Marken wie etwa Schilcherland und Ölspur werden beibehalten und profilieren unsere Region.
Wir sind stolz, dass wir im vergangenen Jahr viele Projekte (wie Wander- & Radkarte) abschließen konnten und werden auch die in Auftrag gegebenen Konzepte (Ortstafeln) in naher Zukunft unter Dach und Fach bringen. Wir sind sehr dankbar, dass uns immer wieder freiwillige Helfer bei vielen Themen unterstützen. Besondere Anerkennung gilt Herrn **Hugo Zmugg**, für die Pflege und Beschilderung der Wanderwege.

Das Tourismusbüro in Bad Schwanberg (Hauptplatz 1) bleibt weiterhin bestehen und wird von Frau **Alexandra Wippel** betreut. Prospekte, Wander-& Radkarten liegen dort auf und können gerne abgeholt werden. Gemeinsam blicken wir positiv in eine vielversprechende Zukunft. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, und freuen uns weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Betrieben und Gemeindebürgern. Miteinander stellen wir sicher, dass unsere Region weiterhin attraktiv für unsere Urlaubsgäste ist.

Gottfried Hainzl
Vorsitzender
TV Schilcherland Sulmtal Koralm & Weinebene

Alexandra Wippel
Tourismus Mitarbeiterin
TV Schilcherland Sulmtal Koralm & Weinebe

Foto Copyright: Christian Freydl

SV Bad Schwanberg

1. Mannschaft

Unsere Mannschaft startete mit einem spannenden 3:3 gegen Groß St. Florian in die neue Saison der Unterliga West. Darauf folgten zwei Siege - ein überzeugender 3:1 Auswärtssieg gegen Hengsberg und ein knapper 3:2 Heimsieg gegen Ligist. In der 4. Runde holte das Team ein 0:0 in St. Veit – in diesem Spiel war mehr drin, man scheiterte jedoch an der eigenen Chancenverwertung. Die beste Leistung zeigte die Mannschaft beim 6:2 Heimsieg gegen Flavia Solva, die Zuseher sahen ein unglaubliches Spiel. In der 6. Runde konnte der SV Bad Schwanberg auswärts gegen Bad Gams mit 3:1 gewinnen. Eine Woche später gab es zuhause ein 2:2 gegen Pölfing-Brunn. Die Mannschaft ist nach sieben Spielen noch immer ungeschlagen und liegt auf dem 3. Tabellenplatz. Die sportliche Leitung rund um **Ewald Alker** und **Egon Meixner** stellte eine starke Mannschaft zusammen, die von Cheftrainer **Anton Ehmann** und Co-Trainer **Peter Strametz** optimal auf die Saison vorbereitet wurde. Ziel ist es, weiterhin gute Leistungen zu zeigen und sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen.

1. Mannschaft - 2021/2022

Spielerverabschiedung

Beim Heimspiel gegen Pölfing-Brunn nutzte der Verein die Möglichkeit, um langjährige Spieler, die in den letzten Jahren ihre Karriere beendeten, zu verabschieden.

- **Gregor Masser** (341 Pflichtspiele, davon 320 für Schwanberg; 105 Tore)
- **Christopher Townsley** (297 Pflichtspiele, davon 162 für Schwanberg; 37 Tore)
- **Thomas Kribernegg** (286 Pflichtspiele, davon 276 für Schwanberg; 15 Tore)

Spielerverabschiedung

2. Mannschaft

Bereits vor Saisonstart gab es für die 1b des SV Bad Schwanberg etwas zu feiern - den Meistertitel der Vorsaison. Gefeiert wurde mit einem Ausflug zum Footgolf in Hart bei Graz und anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Buschenschank Kogelhohl. In diesem Zusammenhang geht ein großes Dankeschön an **August Wolf**, welcher die Mannschaft zum Essen eingeladen hat. Aktuell steht die Mannschaft nach sechs Runden mit 13 Punkten, auf dem 2. Tabellenplatz.

Meisterfeier beim Buschenschank Kogelhohl

Sommercamp 2021

Das einwöchige Sommercamp im August war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit 95 Kindern im Alter von 4 – 14 Jahren zählt es mittlerweile zum größten Kinder-Fußballcamp der Steiermark bzw. zu einem der größten österreichweit.
Gerald Kriebernegg, Organisator und Leiter der Veranstaltung, stellte mit seinem Team und dem Sportverein ein Sportprogramm auf allerhöchstem Niveau auf die Beine.
Die Trainer, darunter **Anton Ehmann** und **Peter Strametz** vom SV Bad Schwanberg, und die zahlreichen Ehrengäste waren täglich mit vollstem Einsatz dabei. Den Kindern wurde in der gesamten Woche eine Vollverpflegung von regionalen Partnern (Frühstück, Mittagessen, Getränke, Obst, Eis) und ein Trainingsset zur Verfügung gestellt. Erstmalig unterstützten wir auch die Pro Juventute Kinderheime in der Steiermark. Drei Kinder waren gratis beim Camp dabei und bei der Tombola kamen rund 1.000 Euro zugunsten von Pro Juventute Kinderheime zusammen. Da diese Großveranstaltung nicht ohne Sponsoren und tatkräftige Mitwirker zustande kommen kann, möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns nochmals im Namen des NZ Sulmtal und des Sportvereins für die Unterstützung bedanken:

- Marktgemeinde Bad Schwanberg
- Gemeinden des Nachwuchszentrums
- Schleich-Geo
- Steiermärkische Sparkasse
- Heilmoorbad Schwanberg
- Holzschlägerung Koch
- Kosmetik Sandra Prinz
- Billa Bad Schwanberg (Tamara Aldrian)
- Cafe Leuchtturm
- Licht- und Werbetechnik Lesky (Martin Lesky)
- Energie Steiermark
- Brandl Limonaden
- Intersport Pilz Deutschlandsberg
- Bäckerei Schmuck (Rudolf Schmuck)
- Tomberger Kühlkost (Eskimo)
- Fleischerei Mauthner
- Fleischerei Brauchart St. Martin i.S. (Stefan Brauchart)
- Gasthof Martinhof (Familie Schoberleitner)
- Sorger Deutschlandsberg
- BellaRoc (Andreas Suppinger)
- HT Montageteam (Thomas Hofer)
- Glaserei Kiedl
- Steuerberater Rainer Kopriva
- Buschenschank Hainzl-Jauk (Riadl)
- Bauunternehmen Pfleger
- Tischlermeister Peter Zenz
- August Wolf
- Gery Richter (Organisation, Werbetätigkeiten)
- allen Ehrengästen
- Allen Trainern und Betreuern
- Allen mitwirkenden Eltern, Freunden, Gönnern
- und zu guter Letzt, **Gerald Kriebernegg** (Leitung und Organisation) und seiner Frau **Astrid Kriebernegg** für ihren unermüdlichen Einsatz

Fortsetzung auf Seite 50

Erfolge in der Jugendarbeit

Die U13 (Trainer **Gerald Kriebernegg**) ist erfolgreich in die Leistungsklasse gestartet und steht nach fünf Runden auf dem 1. Tabellenplatz. Die U12 (Trainer **Gerald Kriebernegg**) und die U11 (neuer Haupttrainer **Elias Veit**) lachen ebenfalls von der Tabellenspitze.

Seit Mai 2021 gibt es den Zwergerltreff U7, der von **Hubert Prinz** und **Mario Klug** trainiert wird. In St. Martin im Sulmtal gibt es seit Schulbeginn ebenfalls einen Zwergerltreff, der von **Andreas Zehetner** trainert wird. Der SV Bad Schwanberg bedankt sich bei der Gemeinde, bei allen Fans, bei den Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Einweihungsfeier für das neue Clubhaus des TC-Schwanberg

Unser Clubhaus, das in den 1970er Jahren erbaut worden ist, ist schon seit ein paar Jahren renovierungsbedürftig. Der Umbau wurde großteils 2019 umgesetzt und 2020/21 wurde der letzte Feinschliff erledigt. Insgesamt kostete das Vorhaben 150.000 Euro. Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln der Marktgemeinde Bad Schwanberg, dem Land Steiermark und dem Tennisclub selbst.

Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Bad Schwanberg für die tolle Unterstützung in diesem großen Vorhaben. Außerdem haben folgende Firmen Top-Arbeit geleistet: **Planungsbüro Kapper, Malerei Adlbauer, Firma Pfleger, Firma Prattes, Firma Predota, Firma Schuiki** und **Firma Lesky**.

Wer Vereinsarbeit kennt, der weiß, dass so große Vorhaben nur dann gelingen können, wenn auch die eigenen Leute mit anpacken. An vorderster Front ist hier **Hans Tschemernegg** und **Rudi Trobentar** zu danken. Ohne die vielen Stunden Arbeit und das

„Hirnschmalz" der beiden wäre der Umbau undenkbar gewesen. Auch **Geri Kriebernegg** unterstützte das Projekt.

Am 23.7. fand dann als Belohnung für die vielen Anstrengungen ein tolles Fest zur Einweihung des neuen Clubhauses statt. Bei schönem Wetter konnten um die 100, dem Verein Wohlgesonnene, begrüßt werden. Neben **Landtagsabgeordneter Maria Skazel** durfte unser **Obmann Bgm. Karlheinz Schuster** auch ehemalige Obmänner und Mitgründer des Vereins begrüßen. Unter den Ehrengästen waren **Helmut Fleischmann, Josef Krasser, Werner Schmon** und **Andreas Mathauer**. Außerdem besuchte uns auch **Gerhard Pierer** vom ASVÖ Steiermark und überreichte dem Verein für 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde sowie ein Geschenk in Form einer finanziellen Unterstützung.

Gedankt wurde außerdem **Marianne Schmon**, die sich nach über 25-jährigem Mitwirken im Tennisclub – sie saß damals schon neben **Sigrid Hois, Edith Mathauer** und Co. im Tennisbüro, wo die Stunden noch händisch im Rahmen von Bürostunden eingetragen wurden – aus dem Vorstand verabschiedete. Der Festakt wurde musikalisch von der **Marktmusikkapelle Schwanberg** umrahmt.

Was wäre ein Fest am Tennisplatz ohne Tennisspiel – bei einem Vollmond-Mixed-Turnier mit abschließendem, sportlichen Wettkampf bei Flutlicht, konnten ganz knapp **Katharina Schuster** und **Georg Steyrer** das Turnier für sich gewinnen. **Selina Trobentar** und **Philipp Steyrer** mussten sich in einem harten Match am Ende knapp geschlagen geben. Wir gratulieren herzlich!

Wir danken außerdem allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins, die durch den Kauf eines Bausteins ebenfalls einen sehr wertvollen Beitrag zu diesem Umbau geleistet haben.

Meisterschafts-News

Obwohl aufgrund der Corona-Situation lange nicht klar war, ob Meisterschaften im Mai/Juni umsetzbar sind oder nicht, traten heuer letztendlich 10 Mannschaften des TC Schwanberg im Rahmen der steirischen Mannschafts-Meisterschaften an. Beide Damenmannschaften kämpften heuer wie die Löwinnen um den Erhalt der Klasse – mit Erfolg! **Die 1er Damen** konnten trotz zahlreicher Verletzungen genauso die Landesliga-Klasse halten, wie auch die **2er Damen** gegen wirklich schwere Gegnerinnen, die 1. Klasse.

Bei den Herren war es etwas durchwachsen – die **1er Herren** mussten oft Spiele verschieben, das Verbleiben in der 2. Klasse ist bis jetzt noch nicht fix. Auch die beiden **Herrenmannschaften in der 3. Klasse** (es gibt insgesamt fünf allgemeine Klassen in der Steiermark) hatten harte Matches zu bestreiten, die oft eng ausgingen.
Ebenfalls traten **drei Seniorenmannschaften** an. Besonders erfolgreich waren die **Herren 45+**, die in ihrer Klasse den hervorragenden 3. Platz erreichten.
Ganz wichtig ist selbstverständlich auch für uns der Nachwuchs. Bei den **Burschen U15** erspielten **Philipp Steyrer** und **Marco Fortmüller** den tollen 3. Platz. Bei den **Mädchen U15** sind drei junge Damen am Start: **Nike Novak, Hanna Lenz** und **Simona Schmuck**. Sie konnten heuer einen wichtigen Heimsieg gegen Heimschuh erringen.

Projekt von SERVUS-TV

Der Tennisclub hat sich am Projekt von SERVUS-TV „Beweg dich! Die Bewegung für mehr Bewegung“ beteiligt. Rund 80 Kinder des Kindergartens und der Volksschule Schwanberg haben ihren Vormittag am Tennisplatz verbracht und schnupperten Tennisluft. Acht Betreuer*innen kümmerten sich um die Kinder. Bewegung, Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz.

Foto: Tatjana Kiegerl

Glockerlturnier als Saisonabschluss

Am 11.09. fand bei traumhaftem Wetter das alljährliche Glockerlturnier statt. In diesem Jahr galt es neben dem Tennis beim Spangerlschießen das Können unter Beweis zu stellen. Der Spaß stand im Vordergrund und es wurde viel gelacht, gespielt und gefeiert.

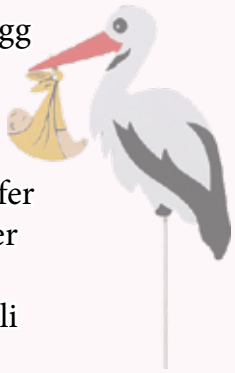
Das Turnier gewann **Cornelia Hubich-Schmon** vor **Karlheinz Schuster** und **Rudi Trobentar**.
Jetzt geht es für alle Tennisspieler*innen vorerst einmal ins Wintertraining, um dann mit neuer Energie und gestärkt in die Saison 2022 zu starten.

Neue Dressen

Die zweite Damenmannschaft des TC Bad Schwanberg wurde heuer durch die Unterstützung der Firmen **Kapper** Planung & Baumanagement und **Klöcher** Baugesellschaft mit einem neuen Mannschaftsdress ausgestattet.
Wir bedanken uns recht herzlich bei **Manuel Kapper**.

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Amely Kribernegg
Louis Masser
Annika Harling
Milan Brunner
Lena Schneidhofer
Leon Kaltenegger
Steve Fischl
Fabian Giovanelli



In Stiller Trauer

Rosa Reinisch
Herta Köstenbauer
Hermine Soinegg
Josefine Theußl
Peter Krones
Karoline Koch
Elfriede Fischl
Gerhard Hude
Annemarie Aldrian
Erntraud Urban
Günter Winkler
Waltraud Wildbacher
Franziska Koch
Rosalia Strametz

Auflösung von Seite 44

VERSTECKTE ZAHLENSUCHE | Auflösung

A 783, B 431, C 268, D 545, E 549, F 472, G 971, H 842, J 683, K 759, L 851

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Oktober		November		Dezember	
1 Fr	Schwanberg	1 Mo	Wies	1 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
2 Sa	Wies	2 Di	Eibiswald	2 Do	Eibiswald
3 So	Eibiswald	3 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	3 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
4 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	4 Do	Wies	4 Sa	Wies
5 Di	Wies	5 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	5 So	Eibiswald
6 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	6 Sa	Schwanberg	6 Mo	Schwanberg
7 Do	Schwanberg	7 So	Wies	7 Di	Hirschen Deutschlandsberg
8 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	8 Mo	Eibiswald	8 Mi	Eibiswald
9 Sa	Eibiswald	9 Di	Hirschen Deutschlandsberg	9 Do	Hirschen Deutschlandsberg
10 So	Schwanberg	10 Mi	Wies	10 Fr	Wies
11 Mo	Wies	11 Do	Hirschen Deutschlandsberg	11 Sa	Eibiswald
12 Di	Hirschen Deutschlandsberg	12 Fr	Schwanberg	12 So	Schwanberg
13 Mi	Schwanberg	13 Sa	Wies	13 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
14 Do	Hirschen Deutschlandsberg	14 So	Eibiswald	14 Di	Eibiswald
15 Fr	Eibiswald	15 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	15 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
16 Sa	Schwanberg	16 Di	Wies	16 Do	Wies
17 So	Wies	17 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	17 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
18 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	18 Do	Schwanberg	18 Sa	Schwanberg
19 Di	Schwanberg	19 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	19 So	Wies
20 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	20 Sa	Eibiswald	20 Mo	Eibiswald
21 Do	Eibiswald	21 So	Schwanberg	21 Di	Hirschen Deutschlandsberg
22 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	22 Mo	Eibiswald	22 Mi	Wies
23 Sa	Wies	23 Di	Hirschen Deutschlandsberg	23 Do	Hirschen Deutschlandsberg
24 So	Eibiswald	24 Mi	Schwanberg	24 Fr	Schwanberg
25 Mo	Schwanberg	25 Do	Hirschen Deutschlandsberg	25 Sa	Wies
26 Di	Wies	26 Fr	Eibiswald	26 So	Eibiswald
27 Mi	Eibiswald	27 Sa	Schwanberg	27 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
28 Do	Hirschen Deutschlandsberg	28 So	Wies	28 Di	Wies
29 Fr	Wies	29 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	29 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
30 Sa	Eibiswald	30 Di	Schwanberg	30 Do	Schwanberg
31 So	Schwanberg			31 Fr	Wies